

Kostenfreie SVLFG-Beratung in Hildburghausen

Regionalbauernverband hilft bei Fragen zu Versicherung, Rente und Beiträgen

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 13. Januar 2026, von 9.30 bis 12.30 Uhr führt der Regionalbauernverband Südtüringen e.V. in der Regionalgeschäftsstelle in Hildburghausen (Friedrich-Rückert-Str. 14, Hildburghausen – Gebäude Sparkasse) wieder eine Beratung zu Fragen und Anliegen rund um die Themen Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse und zur Alterskasse der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) durch.

Auskunft und Beratung erfolgen unter anderem zu Anmeldung, Änderungen oder Befreiungsanträgen und Klärung von Versiche-

rungs- und Beitragspflichten. Wir beraten Sie bei Betriebsübergaben und informieren dabei zu den Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Kranken-, Pflege- und Alterskasse. Wir übernehmen auch Unfallmeldungen und die Klärung bei Unfallangelegenheiten.

Natürlich helfen wir auch gern bei der Beantragung von Leistungen und Renten und bei jeglichem Ausfüllen von Melde- und Antragsformularen.

Wir möchten alle Betroffenen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Schmalkalden-Meiningen zu dieser kostenfreien Beratung einladen und bitten um Terminvereinbarung unter Telefon 03685/682528.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 7.1.2026:

- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Donnerstag, 8.1.2026:

- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Freitag, 9.1.2026:

- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

Samstag, 10.1.2026:

- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Sonntag, 11.1.2026:

- Markt-Apotheke, Markt 3 in Bad Rodach
- Auen-Apotheke e. K., Würzburger Straße 74 in Suhl

Montag, 12.1.2026:

- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Dienstag, 13.1.2026:

- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

Mittwoch, 14.1.2026:

- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Donnerstag, 15.1.2026:

- Storchen-Apotheke, Hildberger Straße 33 in Bad Rodach
- Stadt-Apotheke, Sonneberger Straße 4 in Schalkau

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen: 03685/7780

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle
bei lebensbedrohlichen
Zuständen und Unfällen:
112 oder 03682/40070

Englisch lernen, England erleben

Sommerfahrt für Hildburghäuser Schüler

Hildburghausen. Lernen und Spaß verbinden – das bietet der Deutsch-Britische Schülerdienst Schülerinnen und Schülern aus Hildburghausen in den Sommerferien 2026. Für zwei Wochen geht es nach England, die Plätze für die Fahrt werden derzeit vergeben.

Untergebracht sind die Jugendlichen in englischen Gastfamilien im Küstenort Westgate-on-Sea. Vormittags steht ein Englisch-Sprach-

kurs an der School of English auf dem Programm, am Ende gibt es ein Zertifikat. Nachmittags warten Strand, Sport und Ausflüge, darunter ein Tagestrip nach London.

Teilnehmen können Jugendliche von 11 bis 17 Jahren. Deutsche und englische Betreuer begleiten die Gruppe. Ein kostenloses Infoheft gibt es per E-Mail an info@schuelerdienst.com (Name, Anschrift und Alter angeben).

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

• Donnerstag, 8. Januar

2026: 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert Schweitzer“, Breiten Rasen 2,

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

• Dienstag, 13. Januar 2026:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60; 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,

• Donnerstag, 15. Januar

2026: 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gasthaus

„Zum Schwarzen Ross“, Hauptstraße 105; 16.30 bis 19.30 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!



Süß, grün, knusprig

Mit Honig und Matcha wird Popcorn zum trendigen Snack



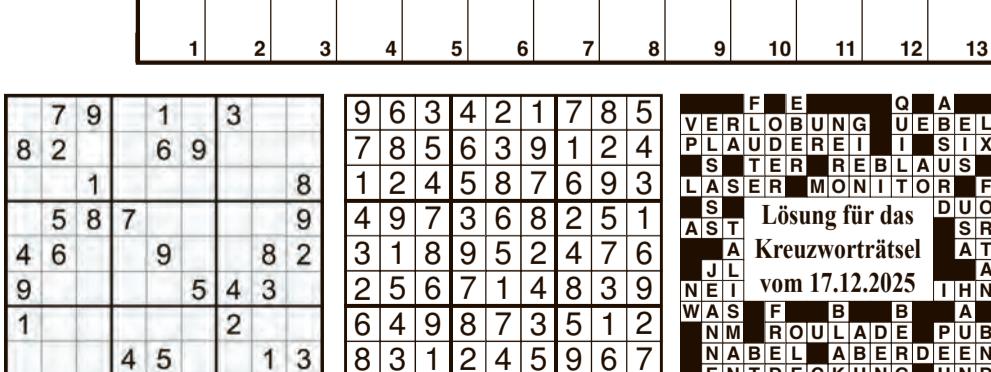
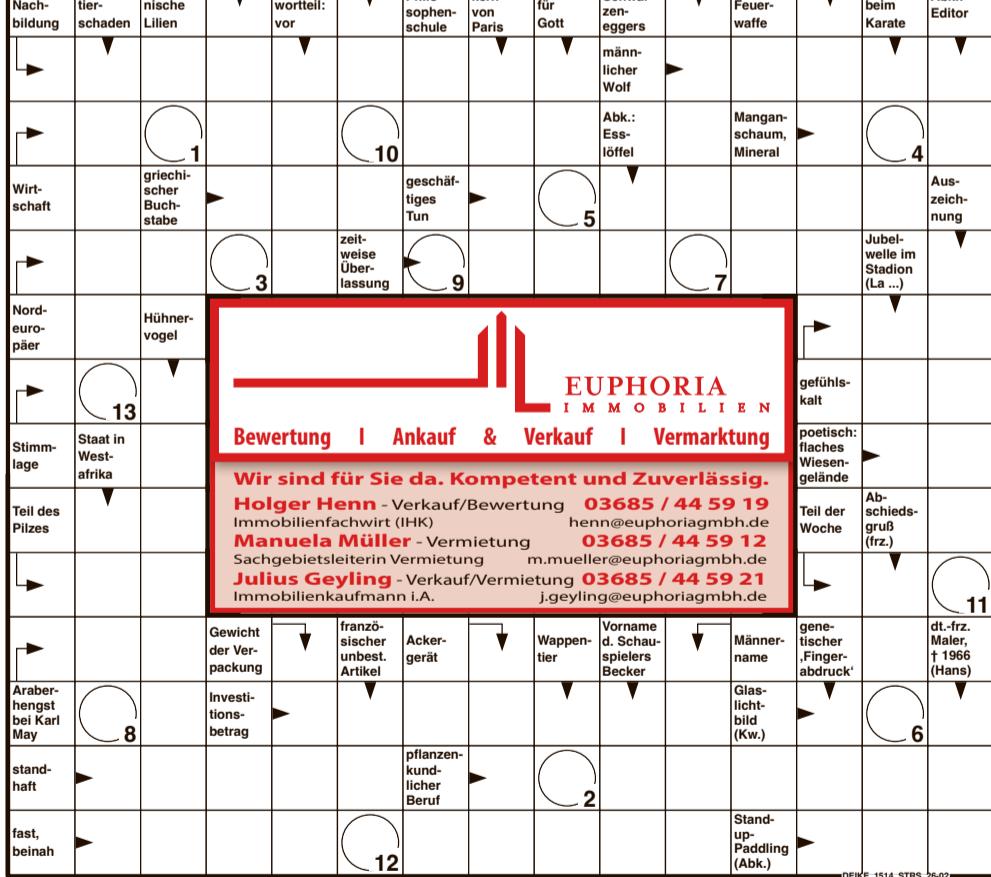
In Kombination mit Matcha entsteht aus Popcorn ein Snack mit asiatischem Twist: süß, herb, aromatisch.

Foto: djd-k/The Popcorn Board/Honey Matcha Popcorn

(djd-k). Die Welt der kleinen Häppchen hat mehr zu bieten als Chips aus dem Supermarkt: Verfeinert mit Matcha, dem pulverisierten Grüntee aus Japan, wird Popcorn zum trendigen Snack. Die frisch gepoppten Maiskörner aus den USA verbinden sich im Ofen mit einer warmen Glasur aus Butter, Honig, Matcha, einer Prise Salz und schwarzem Sesam.

Neben seinem feinen Geschmack punktet das Honig-Matcha-Popcorn auch ernährungsphysiologisch. Eine Handvoll Popcorn enthält gerade einmal rund 30 Kalorien – perfekt für alle, die bewusst snacken möchten, ohne auf Genuss zu verzichten.

Das komplette Rezept gibt es unter www.popcorn.org. Dort findet sich auch eine Anleitung, wie man amerikanischen, gentechnikfreien Popcornmais zum Poppen bringt, ohne dass er anbrennt.



Sudoku vom 07.01.2026

Lösung Sudoku vom 17.12.2025



GRAUSCHIMMEL

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:

• Alfred Emmert

Geschäftsführer:

• Alfred Emm

Gemeinsam in ein starkes Jahr 2026

Stadtratsfraktion & Wählergemeinschaft „Pro HBN“ zieht Bilanz



Mit Herz und Tatkräft: Mitglieder von „Pro HBN“ sorgen dafür, dass Hildburghausen lebendig und lebenswert bleibt.

Foto: Th. Schmalz

Hildburghausen. Unsere Wählergemeinschaft „Pro HBN“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr in der Stadt- und Kommunalpolitik zurück. Wir haben gemeinsam ge-

lacht, geschwitzt und Erfolge gefeiert.

Gerne unterstützten wir folgende Aktionen:

- Müllsammlung in der Wallrabser Flur

• Arbeitseinsatz im Freibad zum Ausschachten der Fundamente für das Edelstahlgeländer

- Geisterwald für Kinder am Krautberg initiiert und ge-

Neujahrsgrüße der Stadtratsfraktion Heimat, Stadt, Leben / ÖDP / SPD

Hildburghausen. Das neue Jahr 2026 ist bereits ein paar Tage alt. Dennoch möchten wir, die Hildburghäuser Stadtratsfraktion Heimat, Stadt, Leben / ÖDP / SPD, es nicht versäumen, allen Bürgerinnen und Bürgern, Lesern, Unterstützern und Freunden ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr zu wünschen.

Wir blicken zum einen auf ein aktives Jahr 2025 zurück

und zum anderen voraus auf viele herausfordernde Sitzungen und Debatten in 2026. Im vergangenen Jahr hatten wir im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger einige wichtige Beschlussvorlagen in den Stadtrat eingebracht. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder einige Themen vorgenommen. Unter anderem haben wir erneut unsere Beschlussvorlage zum Thema Bikepark eingereicht, die

hoffentlich im kommenden Beschlusslauf entsprechend verabschiedet wird. Die Stadt Hildburghausen benötigt jetzt mehr denn je gut überlegte Pläne und Strategien, die sich sinnvoll umsetzen lassen. Dafür setzen wir uns weiterhin gemeinsam für Hildburghausen ein.

Herzliche Grüße
Stadtratsfraktion
Heimat, Stadt, Leben /
ÖDP / SPD

Neugierig aufs Gymnasium? Informationsabende in Schleusingen

Hennebergisches Gymnasium „Georg Ernst“

lädt zum Übertritt 2026/2027 ein

Schleusingen. Wer sich gemeinsam mit den Eltern über einen möglichen Übertritt ans Hennebergische Gymnasium „Georg Ernst“ informieren möchte, hat Anfang 2026 gleich mehrere Gelegenheiten dazu. Die Schule lädt herzlich zu zwei Informationsabenden ein, bei denen alle Fragen rund um das Übertrittsverfahren und die gymnasiale Ausbildung ausführlich beantwortet werden:

• Montag, 12. Januar 2026,
18 Uhr

• Dienstag, 20. Januar 2026,
18 Uhr

Beide Termine finden in der Aula des Hennebergischen Gymnasiums in Schleusingen

statt. Neben der Schulleitung sind auch die Beratungslehrerinnen vor Ort, um individuelle Fragen zu beantworten und Eltern wie Schülern ein klares Bild von den Möglichkeiten am Gymnasium zu geben. Bitte beachten Sie: Parkmöglichkeiten stehen am Häfnersberg (unteres Schulgelände) und am Schützenplatz zur Verfügung. Der Schulhof kann nicht als Parkplatz genutzt werden.

Ein Übertritt ist möglich nach der 4. Klasse der Grundschule sowie den Klassenstufen 5, 6 und 10 der Regelschule. Besonders spannend ist der Tag der offenen Tür am 14. März 2026 ab 9 Uhr, eingebettet in die Anmeldewoche vom

14. bis 21. März 2026. An diesem Tag können Schüler und Eltern die Schule hautnah erleben: Lehrkräfte stehen für Gespräche zur Verfügung, aktuelle und ehemalige Schüler berichten aus ihrer Erfahrung, und das gesamte Schulleben kann hautnah erlebt werden.

Für individuelle Beratungstermine stehen die Schulleitung und die Beratungslehrer ebenfalls zur Verfügung. Interessierte können sich unter 03685/6791200 melden, um einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen zum Übertritt sowie zur Anmeldewoche finden Sie auf der Schulhomepage.

baut

- Aufstellung neuer Bänke an der Kaiserbuche und auf dem Krautberg
- Projekt „Spielplatz Wallrabs“ in enger Zusammenarbeit mit der „Spielplatzinitiative Wallrabs“
- Aktiv an der Baumpflanzaktion im Stadtwald Hildburghausen teilgenommen
- Wir bedanken uns herzlich bei allen aktiven Mitgliedern unserer Wählergemeinschaft, unseren Stadtratsmitgliedern sowie allen Gönern und Freunden für das Vertrauen und den großartigen Zusammenhalt.

Wir wünschen euch und euren Familien einen schwungvollen Start in das Jahr 2026, viel Gesundheit, Glück und Erfolg bei all euren Vorhaben.

Auf ein weiteres Jahr voller Teamgeist und Leidenschaft!

PFEFFER FORST
GMBH
HOLZ-UMWELT-TRADITION

Thomas-Müntzer-Straße 4 • 98646 Hildburghausen
Tel. 03685 - 405085 • Mobil 0171 - 9908219 • info@pfeffer-forst.de

- Holzeinschlag und Rückung
- Seilkrankenarbeiten / Problembaumfällung
- Maschinen- und Holztransport
- Holzhackschnitzel
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten
- Sägewerk / Lohnschnitt

www.pfeffer-forst.de

mit 2026

Mit Zuversicht ins neue Jahr.
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Erfolg und alles Gute und danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Das Team der Pfeffer Forst GmbH
Ihr zuverlässiger Partner für Forstwirtschaft, Holzhandel, Transport und Service

EHRHARDT
KFZ MEISTER-SERVICE

MIT *Schwung* INS NEUE JAHR!

DEKRA
Alles im grünen Bereich.
STÜTZPUNKT

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen gelungenen Start ins neue Jahr.

RAINBRÜNNLEIN 294 • 98663 HELDBURG
Telefon: 036871 / 52044

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

SP: Becher
GmbH
ServicePartner

Wallrabser Str. 3 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 706420 • Mail: info@becher-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo - Di: 10 - 14 Uhr • Mi - Fr: 10 - 18 Uhr • Sa: 10 - 12.30 Uhr

Jetzt auf Schwachstellen prüfen!

DEKRA: Thermografie-Check schützt Energie und Gebäude

Suhl. Gerade im Winter ist der ideale Zeitpunkt, um die energetische Qualität eines Gebäudes zu prüfen. Denn kleine Wärmebrücken oder Undichtigkeiten an Fenstern, Türen oder in der Gebäudehülle können hohe Mehrkosten bei den Heizungen verursachen und das Raumklima erheblich beeinträchtigen. Auch Feuchteschäden sind eine Gefahr: Wenn Wärme entweicht und Feuchtigkeit in Bauteile eindringt, kann sich langfristig Schimmel bilden – ein Problem für Gesundheit und Bausubstanz.

Mit einer Infrarot-Thermografie lassen sich diese Schwachstellen sichtbar machen. DEKRA in Suhl empfiehlt, diese Untersuchung während der Frostperiode durchzuführen, da dann die Temperaturunterschiede zwischen innen und außen besonders deutlich sind und die Aufnahmen aussagekräftig werden. „Wenn Problemstellen entdeckt werden, heißt das



Mit Thermografie lassen sich Wärmebrücken und Lecks sichtbar machen – so können Eigentümer Energie sparen und Gebäudeschäden vermeiden. **Foto:** Adobe Stock

nicht automatisch, dass eine teure Sanierung nötig ist“, betont Andreas Steiner, Niederschlussteiler bei DEKRA Suhl. Oft können bereits kleine Maßnahmen, wie der Austausch von Dichtungen an Fenstern oder Außentüren, Energieverluste deutlich redu-

zieren.

Eine Thermografie bei DEKRA umfasst:

- Analyse der kompletten Gebäudehülle oder gezielt ausgewählter Bereiche
- Vor-Ort-Begehung mit Erfassung des bauphysikalischen Zustands
- Kennzeichnung auffälliger Stellen direkt am Objekt
- Schriftlicher Bericht mit qualifizierter Auswertung der Thermografie-Aufnahmen und Empfehlungen zur Be seitigung der Schwachpunkte

Die Vorteile einer Thermografie gehen über das Energie sparen hinaus: Ein gut gedämmtes Gebäude steigert die Behaglichkeit, schützt im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze und sorgt insgesamt für ein angenehmes Raumklima. Mit einem frühzeitigen Check können Gebäudebenutzer Kosten sparen, Schäden vorbeugen und den Wohnkomfort erhöhen – eine Investition, die sich in jeder Jahreszeit lohnt.

Fliegende Unterstützung für die Feuerwehr Hildburghausen

AWG Hildburghausen übergibt Drohne als Geschenk



Yvonne Hellmich (2.v.l.) und Ronny Schüller (3.v.l.) von der AWG Hildburghausen übergeben die neue Drohne an die Feuerwehr Hildburghausen – ein modernes Hilfsmittel für Einsätze aus der Luft.

Hildburghausen. Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für die Feuerwehr: Am 11. Dezember überreichten Yvonne Hellmich und Ronny Schüller von der AWG Hildburghausen eG eine Drohne vom Typ DJI Mini 5 Pro inklusive Zubehör und stabilem Koffer an die Einsatzkräfte der Stadt.

Die neue Drohne wird

künftig bei Lageerkundungen und Dokumentationen aus der Luft eingesetzt – etwa bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Unwettereinsätzen, bei denen die Situation vom Boden aus schwer einzuschätzen ist. Außerdem eröffnet sie neue Möglichkeiten für Fotos und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit, etwa bei

Übungen oder Veranstaltungen. Mit einem Gewicht unter 250 Gramm kann die Drohne sogar ohne Drohnenführerschein geflogen werden, was den Einsatz erheblich flexibler macht.

Stadt und Feuerwehr danken der AWG für die wertvolle Unterstützung und die Anerkennung ihrer Arbeit.

Unsere Empfehlungen der Woche:

Lagerfeuerduft aus der Pfanne

Steaks mit Rauchtee-Flavor – kräftiger Geschmack ganz ohne Grill



Rauchiges Aroma ohne Grill: Diese Steaks holen den Geschmack von Feuer und Glut direkt in die Pfanne. **Foto:** FLORAPHARM

Nicht immer braucht es einen Grill, um echtes Feuer auf den Teller zu bringen. Dieses Rezept beweist: Der rauchige Duft von Lagerfeuer und Sommerabend gelingt auch ganz entspannt in der Küche.

Über Nacht ziehen die Steaks im dunklen Rauchtee, nehmen Tiefe und Charakter auf – und werden am nächsten Tag in der Pfanne außen herrlich gebräunt und innen saftig. Perfekt für alle, die kräftigen Geschmack lieben, aber keinen Grill zur Hand haben.

Zutaten für 6 Portionen
Pfannen-Glück:

- 1 Liter kochendes Wasser
- 20–25 g Rauchtee (Der Tee

ist im Erlesenes-Laden erhältlich)

- 6 Steaks nach Belieben
- Salz, Pfeffer
- Öl

Zubereitung – mit Geduld, Hitze und Pfannenkunst:

1. Rauchtee ansetzen: Rauchtee mit kochendem Wasser übergießen und etwa 5 Minuten ziehen lassen. Anschließend vollständig abkühlen lassen – der Duft macht bereits Lust auf mehr.

2. Zeit für Geschmack: Die Steaks in den kalten Tee legen, sodass sie gut bedeckt sind, und über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. So bekommt das Fleisch sein



unverwechselbares Rauchtee-Aroma.

3. Vorbereitung: Am nächsten Tag die Steaks aus dem Sud nehmen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer würzen und leicht mit Öl be streichen.

4. Ab in die Pfanne: Eine schwere Pfanne stark erhitzen und die Steaks je nach Dicke und gewünschtem Garpunkt scharf anbraten. Kurz ruhen lassen – dann servieren.

Küchentipp:

Dazu passen Bratkartofeln, ein grüner Salat oder einfach ein Stück Brot. Mehr braucht es nicht – der Rauchtee-Flavor spricht für sich.

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 13.01. bis 17.01.2026

- Römerbraten 100 g 1,21 €
- Rohpolnische 100 g 1,63 €
- Gulasch gemischt 100 g 1,29 €
- Gehacktes im Glas 350 g 4,00 €
- Kotelett 100 g 1,00 €

Dienstag frisches Weißfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht.

Mittwoch in Streufdorf,

Donnerstag in Hildburghausen

Rostbratwurst.

Erlesenes Südthüringer Rundschau

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

SCHWARZTEE

China Tarry Lapsang Souchong

Rauchtee

Schwarztee mit Rauch-Geschmack

Ein Tee mit kräftigem, rauchigem Geschmack und rötlicher Tassenfarbe. Erinnert an laue Sommerabende am Lagerfeuer.

Zutaten: Schwarzer Tee China, Rauch

1 TL 100°C 3 Min.

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Angebot der Woche

05.01. – 10.01.2026

FLEISCH:

Schweinebauch	100 g 0,85 €
Schweinenuss	100 g 0,89 €
Kassler-Rücken	100 g 1,19 €

EMPFEHLUNG DER WOCHE:

Mettwurst grob	100 g 1,39 €
Fleischwurst	100 g 1,09 €
Römerbraten	100 g 1,09 €

HAUSGEMACHT & LECKER:

Currywurst im Glas	Stück 3,00 €
Königsberger Klopse im Glas	Stück 5,50 €

FREITAGSKRACHER:

Spießbraten gefüllt	100 g 1,05 €
---------------------	--------------

Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

Unsere Filialen:

Stammfiliale Römhild	Norma-Markt Hildburghausen	Filiale am Lidl Schleusingen	Filiale in Hildburghausen	Landmarkt Schackendorf
036948 85727	03685 404114	036841 557875	036871 317592	03685 6879132

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf • Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 12.01. bis 17.01.2026

Kasslerkamm ohne Knochen 100 g 1,10 EUR

Kotelett 100 g 0,59 EUR

Jagdwurst 100 g 1,50 EUR

Soljanka in der Dose 400 g 3,50 EUR

Neue Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Mittwoch bis Freitag: 8.00 bis 17.00 Uhr · Samstag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

AGW

Berlin im Dunkeln: Die Vulkangruppe und die Verwundbarkeit kritischer Infrastruktur

Ein Winter-Blackout als Lehrstück für Energiepolitik und Krisenmanagement

Berlin. Zehntausende Berlinerinnen und Berliner erleben im Südwesten der Hauptstadt eine Situation, die bislang nur aus Krisenregionen bekannt war: tagelanger Stromausfall mitten im Winter, ausgefallene Heizungen, gefrorene Wasserleitungen und eine Stadt in partiellem Chaos. Ausgelöst wurde dieser Blackout nicht durch Naturkatastrophen, technisches Versagen oder militärische Angriffe, sondern durch einen gezielten Anschlag der linksextremen „Vulkangruppe“: Den Herrschenden den Saft abdrehen“. Die Sabotage des Gaskraftwerks in Lichterfelde, einschließlich der Brandlegung einer Kabelbrücke über den Teltowkanal und des Kurzschlusses mehrerer Hochspannungsleitungen, demonstriert eindrücklich die Verwundbarkeit kritischer Infrastruktur in Deutschland.

Die Aktion zeigt nicht nur die operative Präzision der Täter, sondern offenbart auch strukturelle Schwächen im Krisenmanagement, die den Stromausfall zu einem Rekordereignis werden ließen.

Die Chronologie des Blackouts beginnt in der Nacht zum Freitag, als die Vulkangruppe das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in Berlin-Lichterfelde angriff. Die Täter setzten Kabelbrücken in Brand, legten Leitungen kurz und trennten das Kraftwerk gezielt vom Berliner Stromnetz. In ihrem Bekennerschreiben machten sie deutlich, dass sie die Energieunternehmen, nicht die privaten Haushalte, als Ziel ins Visier genommen hätten. Dennoch waren die unmittelbaren Folgen für die Bevölkerung unübersehbar: Zehntausende Haushalte in den wohlhabenden Stadtteilen Wannsee, Zehlendorf und Nikolassee waren plötzlich ohne Strom, Straßenlampen fielen aus, Kühlschränke standen still und Heizungen funktio-



Stromausfall in wohlhabenden Berliner Stadtteilen nach linksextremistischem Anschlag auf ein Gaskraftwerk in Lichterfelde. Foto: sr

nieren nicht mehr.

Am Samstagmorgen erschienen die ersten Medienberichte, die Bilder frierender Familien, leerer Kühlschränke und dunkler Straßen zeigten. Energieversorger gaben an, dass die Wiederherstellung mehrere Tage in An-

spruch nehmen würde, während Politiker sich vorsichtig äußerten und die linksextreme Dimension des Vorfalls nur am Rande thematisierten.

Am Sonntag wurde deutlich, dass Teile der Stromversorgung zwar wiederhergestellt waren, große Sektoren jedoch weiterhin ohne Energieversorgung blieben. Die Energieversorger warnten vor wirtschaftlichen Folgen, da Strom kurzfristig zu teuren Marktpreisen nachgekauft werden müsse, um Lieferverpflichtungen einzuhalten. Parallel entbrannte eine politische Debatte über Sicherheitslücken in der Berliner Energieinfrastruktur, die jedoch zunächst oberflächlich blieb.

In den folgenden Tagen arbeiteten Techniker rund um die Uhr, um die Schäden zu beheben. Medienberichte und Expertenanalysen machten deutlich, dass die Vulkangruppe über detaillierte Kenntnisse der Infrastruktur verfügte und strategisch operierte, während die Behörden nur langsam reagierten.

Historische Vergleiche verdeutlichen die systemische Verwundbarkeit: Bereits im September 2025 waren Adlershof, Johannisthal und Altglienicke für 60 Stunden ohne Strom, ebenfalls mutmaßlich durch linksextreme Brandstiftung verursacht. Diese Vorfälle weisen auf strukturelle Defizite in der Sicherung kritischer Infrastruktur hin, die über Jahre hinweg nicht behoben wurden.

Die Wiederherstellung des Stroms ist nun für Donnerstag geplant. Nach nahezu fünf Tagen Unterbrechung wird die Energieversorgung in allen betroffenen Bezirken wiederhergestellt sein. Zehntausende Menschen werden dann wieder über Strom, Heizung und warme Wasserleitungen verfügen. Bis dahin bleibt jedoch die Erinnerung an die Ver-

wundbarkeit der Hauptstadt präsent. Die Bevölkerung hat tagelang improvisiert, während Politiker und Behörden die Bedrohung durch linksextreme Sabotage weiterhin nur am Rande behandelten.

Die Vulkangruppe betonte erneut, dass sie die Menschen nicht gezielt schädigen wollten, doch für die Betroffenen war der Blackout ein gravierender Eingriff in das tägliche Leben, der sowohl psychische als auch materielle Folgen hatte.

Die Vulkangruppe agiert seit mindestens 2011 und hat mehrfach Infrastrukturschäden verübt. Tesla Grünheide, das Reuter-Kraftwerk in Spandau und der Technologiepark Adlershof wurden gezielt angegriffen, um politische Botschaften zu setzen und den Betrieb von Energie-, Industrie- und Kommunikationsnetzen zu stören. Die Täter handeln strategisch und nutzen Schwachstellen im System, während die zuständigen Behörden offenbar weder über ausreichende personelle noch über technische Kapazi-

täten verfügen, um Angriffe schnell zu erkennen oder abzuwehren.

Die politische Aufmerksamkeit für linksextremistische Sabotage ist zudem ungleich verteilt: Rechtsextremismus und islamistische Bedrohungen erhalten viel öffentliche und mediale Aufmerksamkeit, während linksextreme Angriffe häufig nur am Rande erwähnt werden, obwohl sie dieselbe gesellschaftliche und wirtschaftliche Wirkung entfalten können.

Technisch zeigt der Blackout mehrere strukturelle Probleme auf. Die physische Sicherung von Kabelbrücken und Leitungen ist unzureichend, wichtige Knotenpunkte im Stromnetz bleiben verwundbar, und die Abhängigkeit von Schlüsselanlagen macht das System anfällig für gezielte Sabotage. Zudem ist das Krisenmanagement personell und technisch offenbar nicht in der Lage, großflächige Störungen zeitnah zu beheben. Die Täter verfügen über detaillierte Kenntnisse der In-

frastruktur, planen präzise und handeln effizient, während die Behörden nur langsam reagieren können, sodass die Stadt tagelang von der Energieversorgung abgeschnitten blieb.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen des Blackouts sind erheblich. Menschen saßen tagelang ohne Strom da, Heizungen fielen aus, Supermärkte konnten teilweise nicht beliefert werden, und Unternehmen mussten teuren Strom nachkaufen, um Vertragsstrafen zu vermeiden.

Psychologisch wurde die Verwundbarkeit der Infrastruktur deutlich: Angst, Unsicherheit und Misstrauen prägten die öffentliche Wahrnehmung. Der Blackout zeigte nicht nur die operative Effizienz der Vulkangruppe, sondern auch die strukturelle Fragilität einer modernen Metropole, die sich sonst für krisenfest hält.

Berlin im Winter, frierend und teilweise ohne Energieversorgung, dient als Lehrstück für die Verletzlichkeit kritischer Infrastruktur. Die Vulkangruppe hat mit Fachwissen, Präzision und wenigen Mitteln gezeigt, dass selbst moderne Städte in Deutschland nicht immun gegen gezielte Sabotage sind.

Die politischen, technischen und gesellschaftlichen Lehren sind vielschichtig. Kritische Infrastruktur muss besser geschützt und überwacht werden, Krisenmanagement und Reparaturkapazitäten müssen ausreichend dimensioniert sein, und politische Prioritäten sollten die Bedrohung durch alle Formen von Extremismus gleichwertig berücksichtigen.

Der Winter-Blackout ist nicht nur ein Zwischenfall, sondern ein warnendes Signal, das die Debatte über Sicherheit, Energiepolitik und gesellschaftliche Resilienz in Deutschland neu entfachen sollte.

Notvorrat und Vorbereitung: So schützen Sie sich vor der nächsten Krise

Berlin / Hildburghausen. Zehntausende Menschen im Südwesten Berlins erleben derzeit, wie verletzlich selbst moderne Städte sein können. Der Vorfall zeigt: Auch wer in einer großen Stadt lebt, kann plötzlich von grundlegenden Krisen betroffen sein.

Experten raten, sich auf solche Notfälle frühzeitig vorzubereiten. Ralph Tiesler, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, betont, dass Vorsorge immer individuell erfolgen sollte. „Packen Sie beim nächsten Einkauf

ein oder zwei Produkte zusätzlich ein, zum Beispiel Nudeln oder Konserven. Machen Sie das regelmäßig, schon haben Sie einen Vorrat für mehrere Tage“, empfiehlt Tiesler. Außerdem sollten Warn-Apps genutzt werden, um schnell Informationen über die aktuelle

haben, sei genauso wichtig wie Babynahrung, Windeln oder Versorgung für Haustiere. „Denken Sie auch an Ihre Kinder und Ihre Haustiere – niemand darf in einem Notfall vergessen werden“, sagt Tiesler.

Das Bundesamt empfiehlt zudem konkrete Maßnahmen für den Fall eines Stromausfalls. Wer kochen muss, sollte kleine Mahlzeiten auf einem Campingkocher oder im Freien zubereiten, niemals auf offenem Feuer in der Wohnung. Warme Kleidung und Decken sind essenziell, da Heizungen

möglichlicherweise nicht funktionieren. Solarbetriebene Batterieladegeräte oder batteriebetriebene Radios sorgen dafür, dass Nachrichten und behördliche Mitteilungen weiterhin empfangen werden können. Besonders wichtig ist außerdem, dass ausreichend Trinkwasser vorrätig ist, um mehrere Tage überstehen zu können.

Der Verband kommunaler Unternehmen weist darauf hin, dass eine hundertprozentige Absicherung der Energieversorgung unmöglich ist. „In Deutschland verfügen wir über ein sehr dezentrales und

redundant aufgestelltes Energiesystem. Die Netzbetreiber stellen jeden Tag professionell die Versorgung sicher. Gleichwohl ist es nicht möglich, die weitverzweigte flächendeckende Infrastruktur vollständig gegen gezielte Angriffe zu schützen“, heißt es in einer schriftlichen Mitteilung.

Auch der ADAC empfiehlt, sich über Notstromaggregat-Gedanken zu machen. Je nach Leistung könnten einzelne Geräte, ganze Räume oder sogar ein komplettes Haus versorgt werden. Die Generatoren laufen etwa mit Benzin

oder Diesel, und vor dem Kauf sollte genau überlegt werden, welche Leistung notwendig ist, um im Ernstfall lebenswichtige Geräte wie Kühlschränke über längere Zeit zu betreiben.

Der Stromausfall in Berlin zeigt eindrücklich, wie schnell die gewohnte Versorgung zusammenbricht und wie wichtig es ist, Vorsorge zu treffen. Wer jetzt über Wasser, Lebensmittel, Medikamente und Notstromlösungen nachdenkt, ist für künftige Krisen besser gerüstet und kann die eigenen Lieben schützen.

Musik, Tanz und Gemeinschaft

Seniorennachmittag im Stadttheater begeisterte Hildburghäuser



Blick ins festlich dekorierte Foyer des Stadttheaters Hildburghausen beim dritten Seniorennachmittag – Musik, Tanz und gute Laune für alle Gäste.

Foto: Th. Schmalz

Hildburghausen. Bereits zum dritten Mal verwandelte sich das Stadttheater Hildburghausen in einen Ort der Begegnung, Freude und festlichen Stimmung für Seniorinnen und Senioren der Region. Organisiert vom Seniorenbeirat und unterstützt von engagierten Freiwilligen, füllten achtzig Gäste das liebevoll dekorierte Foyer mit weihnachtlich gedeckten Tischen. Von Anfang an stand Gemeinschaft im Mittelpunkt: Beim Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Weihnachtsstollen oder einem Gläschen Glühwein kamen die

Gäste ins Gespräch, lachten und genossen das Miteinander.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ-Hintergrundmusik, die eine festliche Stimmung bereitete. Ein Highlight war der Auftritt der Frauenvokalgruppe „Unverstimmt“ unter Leitung von Annelie Erbach, begleitet von Wolfgang Erbach. Mit Humor, Elchmützen und witzigen Einspielungen gelang es den Künstlerinnen und Künstlern, die Seniorinnen und Senioren mitzureißen, zum Mitsingen einzuladen und ein Lächeln auf viele Gesichter zu zaubern.

Ab 17 Uhr hieß es dann: Tanz frei! – und alle Gäste schwebten oder wippten glücklich über das Parkett.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald, alle Kuchenspender und die Stadt Hildburghausen, die die Veranstaltung finanziell und organisatorisch unterstützte. Wer Lust auf Geselligkeit, Musik und Spaß hat, kann beim nächsten Seniorennachmittag für einen Unkostenbeitrag von nur fünf Euro dabei sein – alle sind herzlich willkommen!

Ehrenamtliche Lebensleistung gewürdigt

Verdienstkreuz am Bande für Peter Hofmann

Erfurt/Hildburghausen.

Für sein jahrzehntelanges Engagement im Bereich Mykologie und Umweltschutz wurde Peter Hofmann mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe erfolgte am 12. Dezember 2025 durch Ministerpräsident Mario Voigt in Erfurt – auf Vorschlag von Jens Dahlems und Klaus Koch, unterstützt von Landtagsabgeordnetem Henry Worm und Landrat Sven Gregor.

Seit über 50 Jahren setzt sich Hofmann ehrenamtlich als geprüfter Pilzsachver-

ständiger in der Thüringer Arbeitsgemeinschaft für Mykologie (ThAM) e.V. ein. In über 7.500 Beratungen hat er unzählige Menschen vor Pilzvergiftungen bewahrt, jährlich entfernte er bis zu 20 tödlich giftige Pilzarten aus dem Sammelgut von Hobby-Sammlern – ohne einen einzigen Zwischenfall. Über die individuelle Beratung hinaus engagiert sich Hofmann in der Umweltbildung, organisiert geführte Pilzwanderungen und ist seit 1984 für die Kreispilzausstellung Hildburghausen sowie

seit 2003 für die Südthüringer Pilzausstellung in Eisfeld verantwortlich, die jährlich über 1.000 Besucherinnen und Besucher anzieht und zu den bedeutendsten naturkundlichen Ausstellungen Thüringens zählt.

Landtagsabgeordneter Henry Worm würdigte Hofmanns Wirken: „Peter Hofmann hat über Jahrzehnte Menschen geschützt und Wissen über die Natur vermittelt. Sein Engagement ist beispielhaft und verdient höchste Anerkennung.“ Die Auszeichnung ehrt somit nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Leidenschaft, Ausdauer und das Herzblut, mit dem Hofmann die Welt der Pilze und die Natur in Südtüringen zugänglich macht.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Udo Renner, Sven Gregor, Peter Hofmann, Ministerpräsident Mario Voigt und Landtagsabgeordneter Henry Worm bei der feierlichen Übergabe des Verdienstkreuzes am Bande. Foto: Privat

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Toskana – der Zauber Italiens

Entdecken Sie die Perlen Italiens

6 Tage, Busreise

p.P. im DZ ab € 749,-



IHRE REIESTERMIN:

09. – 14. April 2026
17. – 22. Oktober 2026

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad od. DU/WC
- ✓ 5 x Übernachtung im Hotel Fattoria Belvedere
- ✓ 5 x landestypisches italienisches Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendessen im Hotel
- ✓ Willkommensgetränk im Hotel
- ✓ Ausflug Siena inkl. Stadtführung
- ✓ Touristenabgabe (Stand II/25)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	749 €
Einzelzimmer	839 €
Ausflug Lucca & Pisa	49 €
Ausflug Volterra & San Gimignano	59 €
Ausflug Insel Elba	79 €
Ausflugspaket	175 €

La Dolce Vita am Lago Maggiore

Schnäppchen-Kennenlern-Reise

5 Tage, Busreise

p.P. im DZ € 549,-



IHRE REIESTERMIN:

22. – 26. März 2026
18. – 22. Oktober 2026

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad od. DU/WC
- ✓ 4 x Übernachtung mit italienischem Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Abendessen mit Salatbuffet
- ✓ Begrüßungsdrink im Hotel
- ✓ Touristenabgabe (Stand II/25)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	549 €
Einzelzimmer	649 €
Tagesausflug Isola Bella & Stresa	59 €
Ausflug Zugfahrt Centovalli-Bahn	49 €
Ausflug Orta & Insel San Giulio	55 €
Ausflugspaket = 3 Ausflüge	150 €



Applaus für die stillen Helden des Sports

Sparkassen-Finanzgruppe ehrte Trainerinnen und Trainer mit Herzblut



Isabell Haferung vom SV 03 Eisfeld erhielt beim Thüringen-Voting die meisten Stimmen und wurde mit 2.500 Euro für die Vereinskasse ausgezeichnet. Foto: Kreissparkasse Hildburghausen

Hildburghausen/Eisfeld. Sie stehen meist nicht im Rampenlicht, sind aber das Rückgrat des Vereinslebens: Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche Zeit, Energie und Herzblut investieren. Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts hat die Sparkassen-Finanzgruppe mit der bundesweiten Ak-

tion „Eure Trainer gesucht! (m/w/d)“ genau dieses oft unsichtbare Engagement gewürdigt – und eindrucksvoll sichtbar gemacht.

Mehr als 1.800 Nominierungen aus ganz Deutschland gingen ein. In persönlichen Geschichten und bewegenden Botschaften sagten Sportlerinnen, Sportler und Eltern

ihren Trainerinnen und Trainern Danke. Die anschließende Voting-Phase zeigte eindrucksvoll, wie groß Zusammenhalt, Anerkennung und Wertschätzung in den Vereinen sind. Bundesweit wurden 16 regionale Siegerinnen und Sieger, drei Hauptgewinner sowie vier Wildcard-Gewinnerinnen und -Gewinner aus-

gezeichnet.

Für Thüringen ging die Auszeichnung an Isabell Haferung vom SV 03 Eisfeld. Sie erhielt im Landes-Voting die meisten Stimmen und wurde mit einem Preisgeld von 2.500 Euro für die Vereinskasse geehrt. Die feierliche Übergabe fand am 10. Dezember 2025 in der Turnhalle Eisfeld statt. Die Vorstände der Kreissparkasse Hildburghausen, Georg Schlembach und Egon Weißmann, überreichten den Preis. Anerkennende Worte fanden auch Ingolf Meindl (Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen), David Wiedemann (ehrenamtlicher Beigeordneter) und Christoph Bauer, Bürgermeister der Stadt Eisfeld.

Das Preisgeld kommt direkt dem Verein zugute – für neue Trainingsangebote, Ausrüstung und Veranstaltungen. Damit wird nicht nur die herausragende Arbeit von Isabell Haferung gewürdigt, sondern zugleich die Zukunft des Vereinssports in Thüringen gestärkt. Die Aktion zeigt: Ehrenamt wirkt – und verdient Aufmerksamkeit, Respekt und Unterstützung.

Geschichten, die Kinderaugen leuchten lassen

Vorlesetag bringt Zauber in den Kindergarten „Pustebühne“



Thüringens Bildungsminister Christian Tischner (Bildmitte) und Westhausens Bürgermeister Ulf Neundorf (rechts) beim Vorlesetag im Kindergarten „Pustebühne“. Foto: Privat

Westhausen. Ein Vormittag voller Fantasie, Lachen und gespannter Stille: Im November 2025 beteiligte sich der Kindergarten „Pustebühne“ in Westhausen am bundesweiten Vorlesetag – und bekam dabei ganz besonderen Besuch. Thüringens Bildungsminister Christian

Tischner nahm sich persönlich Zeit, um den Kindern aus zwei Geschichten vorzulesen und sie mit auf eine kleine Reise in die Welt der Bücher zu nehmen.

Gebannt lauschten die Mädchen und Jungen den Worten, tauchten ein in fremde Welten und ließen ihrer Fantasie

freien Lauf. Der Besuch zeigte eindrucksvoll, wie wichtig das Vorlesen für die frühkindliche Bildung ist: Es fördert Sprache, Vorstellungskraft und weckt die Freude am Lesen – Fähigkeiten, die ein Leben lang begleiten. Für strahlende Gesichter sorgten auch die mitgebrachten Buchgeschen-

ke, die bei den Kindern großen Anklang fanden.

Das Team des Kindergartens „Pustebühne“ bedankte sich herzlich für diese besondere Vorleseaktion. Gemeinsam wurde ein starkes Zeichen gesetzt: Lesen bildet, verbindet und macht glücklich – gerade schon bei den Jüngsten.

Messerangriff auf Jugendliche in Tankstelle

Mann konfrontiert Gruppe wegen Lärmstörung, Polizei hat Ermittlungen aufgenommen

Hildburghausen. Am Sonntagabend ereignete sich in einer Tankstelle in Hildburghausen ein alarmierender Vorfall. Ein Mann betrat die Einrichtung und bedrohte eine Gruppe von mehreren männlichen Personen im Al-

ter zwischen 15 und 19 Jahren mit einem Messer. Der Grund für die aggressive Handlung scheint eine vorherige Lärmstörung durch die Jugendlichen gewesen zu sein. Glücklicherweise gelang es den Anwesenden, den Mann zu be-

ruhigen, sodass er die Tankstelle ohne weitere Eskalation verließ. Die Polizei wurde umgehend informiert und hat die Ermittlungen wegen der Bedrohung aufgenommen.

Die Behörden rufen alle Zeugen des Vorfalls auf, sich

zu melden und Informationen zur Klärung des Sachverhalts beizusteuern. Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde haben höchste Priorität, und solche bedrohlichen Situationen sollen nicht unkommentiert bleiben.

Junge Hände pflanzen Zukunft

Jugendfeuerwehr Ehrenberg lebt Gemeinschaft und Verantwortung

Ehrenberg. Mit Spaten, meinschaftshaus – ein Ort, an Gießkanne und jeder Menge Begeisterung hat die Jugendfeuerwehr Ehrenberg am 18. September 2025 eindrucksvoll gezeigt, was Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein bedeuten. Im Rahmen der Baumpflanzchallenge nahm der Feuerwehrnachwuchs die Nominierung der Feuerwehr Oberstadt dankend an – und setzte ein sichtbares Zeichen für Umwelt, Gemeinschaft und gelebtes Ehrenamt.

Unter der Leitung von Ju-



Stolz nach getaner Arbeit: Die Jugendfeuerwehr Ehrenberg nach der Pflanzung der gelben Kirsche am Dorfgemeinschaftshaus. Foto: Privat

gendwart Christian Göpfert wurde eine gelbe Kirsche aus der Baumschule Kloster Veßra ausgewählt, deren Kosten die Gemeinde Ehrenberg übernahm. Auch der passende Standort wurde gemeinsam diskutiert und schließlich gefunden: Der neue Baum bereichert nun den Spielplatz am Dorfge-

Improvisations-Workshop

Fortsetzung Teil V

10.00 - 16.00 Uhr

10
Januar

2026

Blechblasinstrumente

Klavier

Gesang
Rock/Pop

Holzblasinstrumente

E-Gitarre/Ukulele

Dozenten:

Prof. Clemens Tiburtius,
Tim Jäkel, Robert Fränzel
Ben Kania, Stefan Nagler
Sven Viertel

Veranstaltungsort:
KMS „Carl Maria v. Weber“
Obere Marktstraße 44
98646 Hildburghausen
Anmeldungen unter:
Tel. 03685-706850
braeuling@rahbn.thueringen.de

Unkostenbeitrag: 25,00 €, Musikschüler frei

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

Suzuki Jimny o. anderen Jeep sowie großen Anhänger f. Waldarbeiten zu kaufen gesucht, TÜV nicht erforderlich, ☎ 0151/21050481.

QEK Junior zu kaufen gesucht, ☎ 0172/6619529.

Suche neuwertigen Einachsrasenmäher mit Vorrichtung für Zusatzgeräte, ☎ 0171/7789314.



Sammler kauft bei guter Bezahlung alte Emailleschilder/Reklameschilder sowie alles aus dem Tante Emma Laden. Dosen, Automaten, Figuren usw. Hole persönlich ab. Danke für Angebote. ☎ 0171/9033889.

PKW Ankauf/Export
Tel. 0160 / 9416 68 97
u. 0 36 86 / 616156

BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter u. Pferdehalter: **Verk. kleine Bündel Stroh, Abmessung 70x40x30, ☎ 03685/704179, Auslieferung n. Absprache mgl.**

Mietgesuch

Ergotherapeutin in Ruhestand, gepfl. Haushalt, keine Tiere, **sucht 2-Zi-Whg. in einer Stadt in Thüringen, ☎ 0162/6233659.**

Stellenangebot

Streufeld: **Haushaltshilfe 1x wö. für 1,5 - 2 Stunden gesucht für nette, mobile, ältere Dame (86), Privathaushalt.** ☎ 0151/26538461.

Vermietung

Helle 2-R-Whg., modern saniert, ab sofort zu vermieten in **Meiningen**, Landsberger Str., 45,4 qm, 270 Euro KM + 113 Euro NK, provisionsfrei, ☎ 03685/40033.

Immobilien



Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solvanten Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

Wir bieten Ihnen:

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de
Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de
Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
Immobilienkaufmann j.geyling@euphoriagmbh.de

Unterricht

Prüfungsvorbereitung Real Schulprüfung Mathe
- WMK-Lernhilfe HBN - Wdh. der Stoffgebiete, Übungen, Probeübungen, geplante Termine: **21.02.; 28.02.; 07.03.; 14.03.; 21.03.; 28.03.; 04.04.; 18.04.; 25.04.; 02.05.; 09.05.; 16.05.**; jeweils 8 - 9.30 Uhr. Einstieg bis 07.03. möglich, Anmeldung unter 03685/704296 oder wmk-lernhilfe@web.de

Verkauf

Biete alten Hausrat (Geschirr, Krüge, Kristall, LP's und vieles mehr), ☎ 03685/4381121.

Verschiedenes

Einsame Verkäuferin Sandra 49 J./1,69 gr., schlank, sportlich, sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Suche einen Mann mit Humor und Lebensfreude. Wollen wir 2026 gemeinsam starten und das Leben spüren, dann freue ich mich sehr auf unser 1. Treffen. Melde Dich ü.PV Tel/sms 01796823019.

Verschiedenes

Humorvoller Andreas, Anfang 60, mit stattl. Figur, bin zuverlässig, ehrlich und zielstrebig. Suche eine liebevolle Frau für eine glückliche Zukunft. Ich bin romantisch, reise gerne und liebe es, in die Therme zum Relaxen zu gehen. Gerne können wir uns bei einem Kaffee oder Essen näher kennenlernen. Melde Dich einfach. ü.PV Tel/sms 0152/59704747.

Unser Angebot für Sie: Kleinanzeige für 2 Wochen bezahlen und 4 Wochen in der Südthüringer Rundschau veröffentlichen!

Stellenangebot

Ausschreibung – Wir suchen Verstärkung!

Der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Werra/Schleuse“ beabsichtigt folgende Stelle zu besetzen:

Verbandsingenieur (m/w/d) **ab sofort**

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.01.2026 einzureichen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.guv-ows.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Frau Katrin Holland-Moritz
Geschäftsführerin



www.knoll-tierbestattungen.de



Wenn Tiere die Seite wechseln.

Abholung

Mit Blumen und geschmücktem Korb betten wir dein Tier in Geborgenheit bei der Abholung mit unserem Tierbestatterfahrzeug.

Aufbahrung und Abschied

Zeit für dich und dein Tier. Letzte Berührungen im Zwiegespräch. Hör' auf dein Herz und bewahre dir die Verbundenheit.

Heimführung und Erinnerung

Mit Pfotenabdrücken, digitalen Fotos, etwas Fellhaaren und der Kremierungsurkunde kommt dein Tier in seiner Urne nach Hause.

Erinnerung

Auf Wunsch fertigen wir dazu besondere Erinnerungsstücke mit Laser- und Gravurtechnik wie z.B. Schmuck oder Gipsabdrücke.



KNOLL Tierbestattungen /KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685 – 700 112

Starte jetzt deine Karriere



Ausbildung / Studium

Ausbildung [1-3 Jahre]

Hochbaufacharbeiter
Maurer
Beton & Stahlbetonbauer
Kaufleute Büromanagement

Vergütung (€/ Monat)
900 € - 1495€

Studium [3,5 Jahre]

Bauingenieur oder Architekt

Vergütung (€/Monat)
1495 €



Offene Stellen

Wir suchen aktuell:

Bauleiter (m/w/d) bis 70.000 €
Bautechniker; Bauingenieure; Architekten

Kalkulator / Einkäufer (m/w/d) bis 50.000 €
Meister, Bautechniker, Bauingenieure; Architekten

Poliere bzw. Vorarbeiter (m/w/d) bis 45.000 €

Facharbeiter (m/w/d) bis 39.000 €

Ferienarbeiter und Praktikanten

Schüler und Studenten

Was wir dir bieten



Mitgestaltung
unseres
Unternehmens



Familienfreundliche
Zeitmodelle &
attraktive Bezahlung



Förderung deiner
persönlichen Zielen



Lokale und historisch
bedeutende Baustellen

Festlicher Auftakt ins neue Jahr: Ein Konzert voller Herz und Klang

Polizeiorchester Thüringen spielt für den guten Zweck in Hildburghausen



Das Polizeiorchester Thüringen sorgt beim Festlichen Neujahrskonzert im Stadttheater Hildburghausen für unvergessliche musikalische Momente.

Foto: Privat

Hildburghausen. Mit einem besonderen musikalischen Highlight startet das neue Jahr in Hildburghausen: Am 13. Januar 2026, um 19.30 Uhr lädt das Stadttheater Hildburghausen zum Festlichen Neujahrskonzert

ein. Auf der Bühne: das renommierte Polizeiorchester Thüringen, das seit über 70 Jahren die Thüringer Polizei musikalisch repräsentiert und weit über die Landesgrenzen hinaus begeistert. Die Musikerinnen und

Musiker des Orchesters treten regelmäßig bei vielfältigen Veranstaltungen auf – von Schulkonzerten über Kirchenkonzerte in der Adventszeit bis hin zu Benefizkonzerten. In Hildburghausen versprechen sie einen

„SchlagerErlebnis“ 2026: Die Nacht, die jeder Schlagerfan erleben muss

Kerstin Ott & Co. bringen die größten Hits ins Naturtheater Steinbach-Langenbach

Steinbach-Langenbach. Wenn am 14. August 2026, ab 19.30 Uhr die Sonne über dem Naturtheater Steinbach-Langenbach untergeht, wird die Bühne zum Schauplatz der Schlagnacht der Superlative: Mit Kerstin Ott, Norman Langen, Maria Zivkov und Julian David erwartet die Besucher ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse.

Kerstin Ott, der Shooting-

Star der Szene, feierte 2016 mit „Die immer lacht“ einen Megahit, der die Top 5 der deutschen und österreichischen Charts stürmte und Millionen von Streaming- und YouTube-Fans begeisterte. Doch Ott ist kein „One-Hit Wonder“: Mit vier Top-5-Alben, unzähligen neuen Songs und erfolgreichen Duett mit Stars wie Helene Fischer und Howard Car-

pendale hat sie sich als feste Größe im deutschen Schlager etabliert. Hits wie „Wegen dir“, „Regenbogenfarben“ oder „Nachts sind alle Katzen grau“ dürfen in dieser Nacht nicht fehlen.

Unterstützt wird sie von starken Gästen: Anna Maria Zivkov, Julian David und Norman Langen sorgen mit ihren Hits für beste Stimmung und eine geballte Ladung

Schlager-Power. Technisch aufwendig inszeniert und live erlebbar, verspricht diese Schlagerparty ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans des deutschen Schlagers.

Wer also richtig feiern, mitsingen und tanzen will, sollte sich den 14. August 2026 dick im Kalender markieren und Tickets sichern – diese Schlagnacht will niemand verpassen!

Feuer, Glühwein und gesellige Stunden

Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen in Eisfeld am 10. Januar



Foto: Adobe Stock

Eisfeld. Ein funkeln-des Abschlussfest für die Weihnachtszeit erwartet die Eisfelder Bürger am Samstag, 10. Januar 2026: Auf der Siegeshöhe wird ab 16 Uhr das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen gefeiert – natürlich begleitet von Bratwurst, Glühwein

und guter Stimmung. Alle Eisfelderinnen und Eisfelder sind herzlich eingeladen. Wer einen Weihnachtsbaum mitbringt, darf sich auf einen gratis Glühwein freuen. Die Veranstaltung bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam die festliche Zeit ausklingen

zu lassen, ins Gespräch zu kommen und den Winterabend gemütlich zu verbringen.

Herzliche Gastgeber sind die Freiwillige Feuerwehr Eisfeld und der Feuerwehrverein Eisfeld e.V., die wie immer für ein sicheres, stimmungsvolles Event sorgen.

„Best of Classic“ 2026: Wiener Neujahrskonzert begeistert Fans

Die Gewinner unserer Freikarten stehen fest – herzlichen Glückwunsch!

sr. Die Südtüringer Rundschau verlost 3 x 2 Freikarten für das „Best of Classic – Das Wiener Neujahrskonzert 2026“ am 9. Januar 2026 im Congress Centrum Suhl – und die Resonanz war überwältigend: Zahlreiche Postkarten und E-Mails erreichten unsere Redaktion.

Nach spannender Auslosung durch unsere Glücksgöttin Fortuna stehen die Gewinner nun fest:

- **Andrea Kummer** aus Schleusingen
- **Christine Stäblein** aus Eisfeld
- **Familie Gutberlet** aus Schleusingen

Herzlichen Glück-

wunsch! Ihre Freikarten liegen am Veranstaltungstag an der Tageskasse für Sie bereit – bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Das Team der Südtüringer Rundschau wünscht allen Gewinnern einen unvergesslichen Abend voller klassischer Musik und Momente, die noch lange in Er-

innerung bleiben werden.

Hinweis in eigener Sache: Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen erklären Sie sich im Falle eines Gewinnes automatisch mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium sowie auf unserer Internetseite einverstanden.

StadtSaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

Abend voller festlicher Melodien, der sowohl die Herzen der Klassikliebhaber als auch der Familien berühren wird.

Das Besondere: Der Eintrittspreis kommt direkt sozialen Einrichtungen zugute. Unterstützt werden der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen, das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz sowie die Elterninitiative Kinderspielplatz Wallrabs in Hildburghausen. Musikgenuss und gemeinnütziges Engagement gehen an diesem Abend Hand in Hand.

Seien Sie dabei, wenn die Klänge des Polizeiorchesters den Start ins neue Jahr begleiten – ein Abend voller Emotionen, Freude und Solidarität.

KOMM IN DEIN STADTTHEATER

DIENSTAG
13.01.2026, 19.30 Uhr

SAMSTAG
17.01.2026, 20 Uhr

SONNTAG
18.01.2026, 19 Uhr

FREITAG
23.01.2026, 16.30 Uhr

SAMSTAG
31.01.2026, 19.30 Uhr

Festliches Neujahrskonzert
- mit dem Polizeiorchester Thüringen

Oesch's - Die Dritten
- Händmade Tour 2026

The Cashbags
- One Hit at a Time

Tabaluga und Lilli
- Das drachenstarke Musical für die ganze Familie

Island und Grönland
- 3-D-Show von Stephan Schulz

Karten erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen und an der Abendkasse!
Telefon 0 36 85 / 77 41 84

HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASIKER

www.schlagererlebnis.de

Schlager Erlebnis

Das Erlebnis, das Schlager lebendig macht

14.08.2026 ab 19:30 Uhr
NATURTHEATER
STEINBACH-LANGENBACH

Vorverkauf:
Naturtheater Tickethotline, Tel: 036874 38536
Thüringen Ticketshop, Tel: 0361 2275227
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
Eventim: 01806-570070 RESERVIX: 0761-88849999

mit Alter von 12-15 Jahren

Hip Hop Workshop
mit 3ST ICH KITE aus Eisfeld

Wir schreiben zusammen einen Rap-Song und nehmen ihn auf

10. Januar 2026
10:00-16:00 Uhr

Wo?: Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“
Obere Marktstr.44/98646 Hildburghausen

Anmeldung unter:
03685/706850 oder
braeulig@rahbn.thueringen.de

für Mitglieder der Kreismusikschule kostenlos
für Nichtmitglieder 25,- EUR

Der Leser hat das Wort!

Verstand

Leserbrief. Wer zuhören kann und das Gesagte, die Worte und die Gesten mit seinem Verstand aufnehmen und begreifen kann, der ist auch in der Lage, einzuordnen und zu beurteilen – rational wie auch emotional. Wir sind Menschen, vernunftbegabte Wesen.

Hört den Weltpolizisten Trump auf seiner größtenteils wahnwitzigen Pressekonferenz zum Militäreinsatz in

Venezuela und hört, lest die scheinheiligen Doppelmoral-Kommentare in unseren Medien. Hört die phrasenfüllte und kriegerische Neujahrsansprache von Bundeskanzler Merz und die jüngsten Äußerungen von Selenskyj. Und hört auch die besonnenen Neujahrsgrüße von Präsident Putin und die Stellungnahmen des russischen Außenministeriums. Urteilt mit eurem Verstand und mit eurem mensch-

lichen Gefühl.

Meine Einordnung, mein menschliches Gefühl: Wir, die Welt, werden von Kriminellen regiert, und es scheint keine Kraft zu geben, die sich diesem zutiefst Bösen entgegenstellt. Kapital und Krieg, zwei entfesselte Brüder. Willkommen im Raubtierkapitalismus. Und für die Abergläubischen ist wohl der Antichrist auf Erden.

Hartmut Schleicher

„Die AfD will die Demokratie abschaffen.“?

Leserbrief. Wenn ich Fernsehen gucke, N24, nehme ich den Ton weg und lese unten die rote Zeile, weil ich das Gesülze und die Beschallung nicht vertrage. Und da war dieser Satz zu lesen: „Die AfD will die Demokratie abschaffen.“

Das braucht sie, die AfD, nicht! Die Demokratie ist bereits abgeschafft, und was ab-

geschafft ist, muss man nicht erst abschaffen, logisch oder? Also ist das eine Lüge.

Wer aber hat die Demokratie abgeschafft? Merkel, Scholz, Merz und das, was ihnen hinterherläuft: ihre Parteien. Diese sind es, die die Demokratie „abgeschafft“ haben, sodass nur „ihre Demokratie“, die „Parteidemokratie“, übrig ist.

Wenn dann die AfD solches verlauten lässt, kann ich mir vorstellen, dass es sich um die „Parteidemokratie“ handelt, um „unsere“ Demokratie.

Warum das Ganze? Weil man der AfD wieder mal etwas unterstellt, um, wie üblich, das Volk zu verdummen und zu verblöden.

Wolfgang Braun
Schmeheim

Zwischen Satzungsvielfalt und mangelhafter Umsetzung – was die Stadt und ihre Bürger dagegen tun können

Leserbrief. In vielen Kommunen, so auch in Hildburghausen, werden Satzungen verabschiedet, die dem Schutz von städtebaulichen und gestalterischen Qualitäten dienen sowie Lebensräume und Baumbestände sichern sollen. Doch trotz guter Absicht bleiben viele Lücken in der praktischen Umsetzung:

Immer mehr Baulücken klaffen im Bereich der Erhaltungssatzung, unzulässige Bauteile wie PV-Anlagen, Türen und Fenster, Beschilderungen und auch Werbeanlagen tauchen auf, Bäume werden trotz Baumschutzsatzung immer wieder radikal beschneidet oder gefällt. Eine zentrale Frage stellt sich dabei: Wer kontrolliert diese Regelungen und sanktioniert Verstöße?

Was sind mögliche Hintergründe?

Komplexität der Satzungen: Unterschiedliche Geltungsbe-

reiche, bauplanerische Feinheiten und widersprüchliche Vorgaben erschweren eine klare Anwendung im Alltag.

Fehlende Zuordnung der Zuständigkeit für Kontrollen: Trotz unzähliger Satzungen scheint nicht ausreichend geklärt, in wessen Zuständigkeit die Überprüfung und Sanktionierung bei Verstößen fällt und in welcher Regelmäßigkeit die Überprüfungen durchgeführt werden.

Ressourcenmangel: Kommunen verfügen oft nicht über ausreichend Personal und Instrumente für konsequente Überwachung und Durchsetzung.

Beratung und Information: Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteure erhalten nicht immer klare, kontinuierliche Hinweise zu Pflichten und Folgen bei Verstößen.

Fehlende Eigenverantwortung: Kommunen handeln ggf. aus pragmatischen Gründen

gegen eigene Satzungen, statt mit Vorbildwirkung eine entsprechende Verantwortung zu übernehmen.

Welche Auswirkungen haben solche Entwicklungen?

- Verlust von Lebensqualität sowie des Schutzes von Grünflächen und gestalterischen Qualitäten der Ortsbilder.

- Rechtsunsicherheit bei Bauvorhaben, Werbeanlagen oder Nutzungen, da Planungs- und Ausführungs-vorschriften unklar interpretiert werden.

- Verlust des Vertrauens in kommunale Regelungen, wenn Verstöße selten sanktioniert oder nur zögerlich behandelt werden.

Was könnte man tun?

Klare Abgrenzung von Gel tungsbereichen: Überprüfung und ggf. Überarbeitung von Satzungen, um eventuelle Lücken zu schließen.

Verstärkte Kontrollen und konsequente Sanktionen: Flankierende Maßnahmen wie Kontrollen vor Ort, klare Bußgeldkataloge und zeitnahe Durchsetzung.

Kapazitäten und Ressourcen aufbauen: Personal, digitale Werkzeuge und Inspektionssysteme zur regelmäßigen Überwachung bereitstellen. Regelmäßige Überprüfungs-termine einplanen.

Beratung und Transparenz für Bürgerinnen und Bürger: Regelmäßige und einfach gestaltete Informationskampagnen, leicht zugängliche FAQs, Bürgersprechstunden, klare Benennung von Ansprechpartnern.

Frühwarnsysteme und Feedback-Mechanismen: Meldestellen für Verstöße, regelmäßige Auswertung von Fällen, Learning-by-doing aus Praxisbeispielen.

Beteiligung stärken: Dialogforen mit Bürgern, Be-

trieben, Bauträgern und Ver- einen, um Missverständnisse zu klären und Akzeptanz zu fördern.

Weitere Handlungsempfehlungen wären:

- Einrichtung eines zentralen Monitoring-Tools zur Erfassung von Verstößen, Bearbeitungsstand und Sanktionen.

- Verbindliche Fristen für Prüfung, Freigabe und Durchsetzung von Satzungsregelungen.

- Infoveranstaltungen für Planer, Bauherren und die Öffentlichkeit zu geltenden Regeln und deren praktischer Umsetzung.

- Förderung regionaler Netzwerke für den Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen.

- Transparente Berichterstattung: jährlicher Bericht über Umsetzungsstand, Verstöße und Sanktionen.

Schlussbemerkung

Regelwerke sind nur dann wirkungsvoll, wenn sie auch gelebt werden. Durch klare Abgrenzungen, ausreichende Ressourcen, transparente Beratung und konsequente Durchsetzung kann das Vertrauen in kommunale Satzungen gestärkt und schädliche Eingriffe in Grün- und Baustrukturen nachhaltig reduziert werden.

Es bleibt also für das neue Jahr zu wünschen, dass im Sinne einer positiven städtebaulichen Entwicklung ein entsprechendes Umdenken stattfindet und der Blick für das Wesentliche geschärft wird. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Investoren und Bauherren ist es durchaus möglich, das „Stadtbild“ positiv zu verändern.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen aufmerksamen Start ins neue Jahr 2026.

Nicole Kreußel
Heldritt

Natur ist unpolitisch – Protest aus Künstlersicht

Leserbrief. Ich bin Musikerin, Künstlerin und arbeite mit Klang. Mit Pausen. Mit dem, was zwischen zwei Tönen passiert. Vielleicht ist das der Grund, warum ich am 4. Dezember 2025 nach Erfurt vor den Landtag gegangen bin: nicht, um Partei zu ergreifen – sondern um zuzuhören. Ich war eingeladen worden, da ich mich selbst mit Fragen dort im Raum sehe sowie Videos dazu gestalte. Nicht als Parole, sondern als Erinnerung: an unser Gefühl, an unser Nachdenken, an unser Maß.

An diesem Tag war die Luft kalt, ein frischer und sonniger Dezembertag. Vor dem Landtag lag der Klang wie eine Wetterlage über dem Platz: Trommeln, Pfeifen, Rufe – und dazwischen dieses Flirren, das entsteht, wenn viele Menschen gleichzeitig etwas tragen, das größer ist als sie selbst. Ja, es war laut. Aber Lautstärke ist nicht automatisch Lärm. Manchmal ist Lautstärke auch ein Zeichen:

Hier ist etwas, das nicht überhört werden will.

Was ich gesehen habe, waren keine Schablonen. Keine einheitliche Menge, keine saubere Sortierung. Da standen Menschen, politisch verschieden, charakterlich unterschiedlich, in ihren Geschichten weit auseinander – und doch in einem Punkt berührt von derselben Stelle: von Heimat. Von Landschaft. Von Natur. Von dem Gefühl, dass es Dinge gibt, die man nicht zurückholen kann, wenn man sie erst einmal verliert. Natur ist nicht nur Kulisse. Sie ist Erinnerungsträgerin. Sie ist ein innerer Ort.

Auf der Bühne sprachen Menschen, deren Stimmen nach Lebenszeit klangen. Ein pensionierter Förster, der den Wald nicht als Fläche beschrieb, sondern als Arbeit, Geduld und Verantwortung – als etwas, das nur mit langem Atem gesund werden kann. Ein Physiker im Ruhestand, der weiter forscht, weil er

nicht möchte, dass die Generation nach ihm weniger Welt vorfindet als er selbst.

In diesen Reden lag etwas, das mich als Künstlerin immer wieder bewegt: der Wechsel der Perspektive. Wenn wir in Jahrzehnten denken, verändern sich die Maßstäbe. Wald wächst nicht im Takt einer Schlagzeile. Wald wächst in stillen Rhythmen.

Und mitten in dieser aufgewühlten Szenerie gab es Sätze von politischen Rednern. Ein Redner betonte sinngemäß, dass vor Ort niemand übergegangen werden dürfe – dass die Gemeinden und Kommunen das entscheidende Wort behalten. Und im Genehmigungsverfahren muss das gemeindliche Einvernehmen eingeholt werden (§ 36 BauGB). Menschen dieser Kommunen standen dort, denn sie wollen beteiligt sein. Sie wollen verstehen. Und sie wollen ernst genommen werden.

Ich lese das nicht als „absolute Macht“, sondern als etwas

Wertvollereres: als Pflicht zur Begründung, zur Einbindung, zur Verständlichkeit. Demokratie ist nicht bequem. Sie ist Begegnung.

Natürlich gab es Zwischenrufe. Natürlich gab es Unmut. Das lässt sich nicht wegpolitisieren. Aber ich habe an diesem Nachmittag etwas gehört, das stärker war als die Einzelstimmen: einen Grundton. Nicht „gegen“ um jeden Preis, sondern „für“ etwas, das schwer zu erklären ist, wenn man es nie verloren hat.

Für den vertrauten Weg. Für das Stück Wald am Rand der Kindheit. Für die Landschaft, die bleibt, wenn Menschen gehen. Für einen Ort, der nicht nur geografisch ist, sondern seelisch.

In solchen Debatten fallen manchmal Vergleiche, die sich wie Nebel über das Gespräch legen: Mikroplastik, Abrieb, überall sei etwas. Und ja, man kann darüber sprechen – über all die Spuren, die wir täglich in die Welt schrei-

ben. Aber für mich liegt die eigentliche Frage anders: Das eine Problem darf nicht das nächste rechtfertigen. Wenn wir bereits große Baustellen kennen, dann ist die Antwort nicht „dann kommt es auf ein weiteres auch nicht an“, sondern: Dann müssen wir endlich lernen, konsequent zu handeln – überall. Sorgfalt ist kein Luxus. Sorgfalt ist Verantwortung.

Ähnlich klar klang ein Punkt, den eine Rednerin ansprach: PFAS. Nicht nur ein paar Werte messen und sich dann beruhigen, sondern ehrlich hinschauen. Nicht die bequemen Zahlen suchen, sondern die belastbaren. Für mich ist das keine technische Randnotiz. Es ist ein Vertrauensmoment. Wenn wir Menschen um Zustimmung bitten, dann müssen wir ihnen auch die ganze Partitur zeigen – nicht nur die Stellen, die gut klingen.

Und dann kam ein Gedanke, der für mich nicht politisch

ist, sondern schlicht eine Frage nach Prioritäten: ThüringenForst soll – so wird es im aktuellen Gesetzentwurf beschrieben – künftig auch Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien errichten oder betreiben dürfen. Im selben Kontext wird erklärt, dass die bisherige Obergrenze für die Kreditaufnahme entfallen soll. (Zum Vergleich: Im geltenden ThüringenForst-Gesetz ist die Kreditaufnahme für Investitionen bislang ausdrücklich begrenzt, sagt das Landesrecht Thüringen.) Gilt der Wegfall der Kreditobergrenze nur für Energieinvestitionen – oder für die gesamte Bewirtschaftung und Entwicklung der Anstalt? Wenn diese Öffnung nur spezifisch wirkt, empfinde ich das als heikel – weil Wald nicht nur Bilanz ist, sondern Daseinsvorsorge. Wo finanzielle Spielräume größer werden, müssen Transparenz und Leitplanken ebenfalls größer werden.

Fortsetzung auf Seite 11 >

Der Leser hat das Wort!

Natur ist unpolitisch – Protest aus Künstlersicht

<Fortsetzung von Seite 10

Und damit bin ich bei meinem inneren Kompass: ThüringenForst hat einen Kernauftrag – Wald schützen, pflegen, umbauen, erhalten. Wenn der Staat Zuschüsse und Ausgleichszahlungen vorsehen kann, dann wünsche ich mir, dass diese Finanzierung so verlässlich und wirksam ist, dass der Wald nicht erst über neue Risiken „verdienen“ muss, um seine Pflege zu bekommen. Denn das wäre eine seltsame Logik: Erst in empfindliche Systeme weiter eingreifen, um danach mit dem Erlös die Folgen zu heilen. Der Wald ist kein Pro-

pekt. Er ist Lebensraum. Er ist Wasserhaushalt. Er ist Mikroklima und vor allem Heimat.

Am Rand der Kundgebung geschah etwas, das ich sehr möchte, weil es nicht laut war, sondern wirksam: Unterschriften wurden gesammelt. Hände wurden ausgestreckt, Stifte gereicht, Namen gesetzt. Dann wurden die Listen einem politischen Vertreter persönlich übergeben, mit dem Wunsch, sie sicher weiterzureichen. Demokratie ist nicht nur das, was im Plenum passiert. Demokratie ist manchmal Papier in kalten Fingern. Ein kleiner Akt, der sagt: Wir sind hier. Wir mei-

nen das ernst.

Ich möchte deshalb bewusst den Blick ins Positive drehen – ohne zu verklären. Ich möchte die Menschen vor der Bühne loben, weil sie brennen. Für Landschaft, Natur, Heimat. Vielleicht manchmal kantig, vielleicht manchmal zu laut – aber nicht gleichgültig. Und Gleichgültigkeit wäre das wirklich Gefährliche. Diese Menschen brennen für das, was sie lieben.

Und ich möchte die Politikerinnen und Politiker loben, die sich dieser Stimmung gestellt haben. Es ist leicht, in ruhigen Räumen kluge Sätze zu sagen. Es ist schwerer, dort zu stehen, wo es rau ist – und trotzdem Gesprächsbereitschaft zu zeigen. Denn genau hier liegt etwas, das über jedes einzelne Projekt hinausgeht: Politik ist Werkzeug, nicht Bühne. Volksvertretung braucht ein gemeinsames Augenmerk – sonst wird sie schnell zum Solo, das nur noch sich selbst hört. Und wenn das passiert, verlieren Menschen das Gefühl, dass Entscheidungen für sie getroffen werden. Dabei wäre es gerade bei sensiblen Fragen wie Natur und Heimat so wichtig, dass Politik sichtbar das Gegenteil tut: zuhören,

abwägen, erklären, einbinden – und Verantwortung so übernehmen, dass sie auch noch trägt, wenn der Applaus längst verklungen ist.

Ich bin nicht hingegangen, um eine Seite zu wählen. Ich bin hingegangen, um Stimmen zu hören. Und ich habe einen Chor gehört: Heimat, Sorge und Würde. Natur ist unpolitisch. Aber wie wir mit ihr umgehen, ist eine Frage von Haltung. Und Haltung – das ist am Ende nichts anderes als die Kunst, den richtigen Ton zu finden. Denn manche Dinge lassen sich nicht zurückspulen.

Ein Wald ist kein schneller

Takt. Er ist ein langer, leiser Akkord.

Vielen Dank!

Diana Fröhlich

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht korrigiert, zensiert und gekürzt.

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

Dr. med. Martina Herrmann aus Potsdam verlor alles

Ihr Verbrechen: Sie impfte nicht gegen Corona



Michael Hauke.

Foto: Privat

(mh). „Ich werde meinen Beruf nach bestem Wissen und Gewissen, mit Würde und im Einklang mit guter medizinischer Praxis ausüben.“ So steht es im Genfer Gelöbnis, das in Deutschland der Berufsordnung der Ärzte vorangestellt ist. Die wenigen Mediziner, die in der Corona-Zeit wirklich „nach bestem Wissen und Gewissen“ praktizierten, gerieten in größte Schwierigkeiten. Viele von ihnen wurden politisch verfolgt, einige erhielten Haftstrafen.

„Ich fühle mich dem Hippokratischen Eid und dem Genfer Gelöbnis verpflichtet. Ich muss nach bestem Wissen und Gewissen praktizieren und habe den Patienten erklärt, dass ich aus diesem Grunde keine genverändernden Substanzen injizieren kann, deren Wirkung niemand abschätzen kann.“ Sie selbst blieb ungeimpft und gesund und stellte ihren Patienten frei, sich impfen zu lassen. „Viele haben sich dann von Kollegen impfen lassen, aber viele haben auch auf mich gehört – und sich hinterher bei mir bedankt, dass sie diese Substanz nun nicht im Körper haben.“

Als erste der politisch verfolgten Ärzte treffe ich Dr. med. Martina Herrmann in einem Café in der brandenburgischen Landeshauptstadt. Sie blickt auf 42 Jahre Berufserfahrung zurück. Seit 1991 praktizierte die Internistin in eigener Praxis in Potsdam – bis sie zwangsgeräumt wurde. Am Ende ihres Berufslebens wurde die Ärztin wirtschaftlich zerstört, aber sie ließ sich nicht brechen. Zum Schluss unseres Gesprächs sagte sie: „Es waren schreckliche Jahre, aber ich kann mein Leben lang in den Spiegel gucken!“ Da saßen wir bereits über dreieinhalb Stunden zusammen. Frau Dr. Herrmann

wegen umfassender Impfberatung erhielt sie eine Rüge der Landesärztekammer, verbunden mit einer Geldauflage von 500 Euro. Die Kammer warf ihr vor, „gegen die Pflicht zur gewissenhaften Berufsausübung verstoßen“ zu haben. Hintergrund war die Anzeige einer

23-jährigen Patientin, die am 25. März 2022 ihre Praxis aufsuchte und ihr Impfbuch vorlegte. Darin waren drei Covid-Impfungen vermerkt. Dr. Herrmann riet ihr von einer weiteren Impfung ab. Sie gehörte nicht zur Corona-Risikogruppe. Eine durchgemachte Infektion würde sie besser schützen als eine weitere Impfung. Bis zum Start der Impfkampagne habe es keinerlei Übersterblichkeit gegeben; seit der Impfung gebe es jedoch eine signifikante Übersterblichkeit. Außerdem sei die Auswirkung auf die Fruchtbarkeit nicht geklärt, und die Lebendgeburtenzahlen seien rückläufig. Frau Dr. Herrmann überreichte der Patientin ein Merkblatt des „Ärztlichen Berufsverbandes Hippokratischer Eid“ und gab ihr den Rat, eine weitere Injektion gründlich zu überdenken.

Dieses Patientengespräch wurde ihr zum Verhängnis. Im „Rügebescheid“ der Landesärztekammer hieß es, sie hätte ein Papier ausgehändigt, „in welchem die Corona-Schutzimpfung u. a. als immunschwächend, genverändernd und fruchtbarkeitsbedrohend dargestellt und daher ein Impfstopp verlangt wurde.“ Das Landesberufsgericht Brandenburg urteilte später, sie habe ihr ärztliches Handeln nicht „am Wohle der Patienten“ ausgerichtet und das ihr entgegengebrachte Vertrauen verletzt. Es stünde der „gewissenhaften Berufsausübung“ entgegen, wenn sie ihre „Minderheitenmeinung“ zur Grundlage ihres Handelns mache und dadurch die Patientin in ihrer Impfentscheidung „verunsichert“ hätte (OVG 91 H 1/24 vom 20. Januar 2025).

Der damalige Justiziar der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, Frank Fischer, kommentierte das Verfahren gegen Dr. Herrmann: „Es geht hier nicht um Inhalte, sondern um Disziplinierung!“ Damit war der Kern des Konflikts auf den Punkt gebracht: Ein Arzt darf nicht „nach bestem Wissen und Gewissen“ praktizieren. Er darf keine eigene Meinung, keine „Minderheitenmeinung“ haben, sondern muss sich an das geltende Narrativ halten. Dies ist inzwischen höchststrittig bestätigt: Der BGH urteilte, dass Ärzte bei der Corona-Impfkampagne „höheitliche Aufgaben“ zu erfüllen hatten und „wie Beamte“ im haftungsrechtlichen Sinne handelten (Az. III ZR 180/24 vom 9. Oktober 2025).

Dr. Herrmann passt nicht in dieses System, in dem Ärzte ausführende Organe staatlicher Anordnungen sein sollen, selbst wenn diese im Widerspruch zur medizinischen Ausbildung stehen. Das gilt auch für die Maskenpflicht. Der damalige RKI-Vizepräsident Lars Schaade, heute RKI-Präsident, erklärte am 28. Februar 2020: „Die Masken, das ist mehrfach untersucht worden: Es gibt keine wissenschaftliche Evidenz, dass das irgendeinen Sinn hätte.“ In geleakten RKI-Protokollen heißt es vom 16. November 2020: „Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden.“ Dr. Herrmann stellte daher jedem Patienten frei, eine Maske zu tragen, sie selbst und ihr Team nur in Ausnahmefällen. Sie verweist auf das Genfer Gelöbnis: „Ich muss auf meine Gesundheit achten, um Behandlung auf höchstem Niveau leisten zu

können. Ich kann doch nicht dauerhaft eine Maske tragen, die nicht schützt, aber den Träger krank macht. Niemand hat das Recht, meine Atmung zu beschränken oder andere dazu zu zwingen!“

Dieser Ungehorsam führte zu unangemeldetem Besuch von vier Mitarbeitern des Gesundheitsamtes, die den sofortigen Abbruch der Sprechstunde forderten. Dr. Herrmann forderte sie höflich auf, die Praxis zu verlassen, damit sie arbeiten konnte. Trotzdem folgte ein aufwendiger Schriftverkehr und eine Voreladung vom Gesundheitsamt.

Obwohl es in 34 Jahren – auch während Corona – keinen infektiösen Zwischenfall in ihrer Praxis gab, wurde sie in Zwangsquarantäne ge-
schickt:

„Am 2. November 2020 erhielt ich einen Anruf mit sofortiger dreitägiger Quarantäne. Begründung: Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall am 22. Oktober – elf Tage vorher! Die Patientin war bei unserem Kontakt nachweislich gesund.“ Sie musste ihre Praxis ohne Vertretung schließen – eine Katastrophe für die Menschen, die ärztliche Hilfe brauchten.

Ihr Widerstand gegen die Corona-Zwangsmassnahmen hatte weitreichende Folgen, die sie finanziell zerstören sollten. Es sprach sich herum, dass sie Impfschäden ernstnahm, während andere Ärzte Zusammenhänge ausschlossen. Ihr Aufwand wuchs steigig. „Es blieb nicht bei den Impfgeschädigten, auch viele Menschen mit psychosomatischen Problemen aus den Corona-Jahren kamen zu mir. All diese Gespräche unterliegen der Schweigepflicht –

das ist Teil meines ethischen Grundverständnisses als Mediziner.“

Seit 2021 wurde sie durch permanente Abrechnungskontrollen belastet. Die KV bestritt ihren Aufwand und forderte 68.000 Euro zurück. Beratungshonorare wurden gestrichen. Am Ende ihres Berufslebens stand sie vor dem finanziellen Ruin. Ihre Praxis wurde zwangsgeräumt, ihre gesamte Einrichtung zerstört, Patientenversorgung beendet. Sie wollte einen Nachfolger einsetzen, um die Patienten weiter zu betreuen – doch auch dieser Wunsch wurde vereitelt. Heute ist Dr. Herrmann Altersrentnerin und steht vor dem Nichts.

Menschen wie Dr. Martina Herrmann trifft man selten. Sie hätte es sich einfach machen können, reich werden an den Covid-Impfungen. Aber ihr Gelöbnis war ihr wichtiger. Sie blieb ihrem Grundsatz treu: „NEIN ist das Wort aller Macht.“ Zum Schluss strahlt sie: „Ich will rehabilitiert werden. Der Tag wird kommen, da bin ich mir ganz sicher!“

Michael Hauke

Quelle: hauke-verlag.de
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht korrigiert, zensiert und gekürzt.)

Magie, Lachen und ein Traktor auf dem Schulhof

Wenn Geschichten lebendig werden – Vorlesetag an der Kneipp-Grundschule Bedheim



Staunende Gesichter und neugierige Fragen: Roland Günther machte den Vorlesetag in der 3. Klasse der Kneipp-Grundschule Bedheim zu einem ganz besonderen Erlebnis. Fotos: Schule

Bedheim. Lesen kann leise sein. Es kann aber auch staunen lassen, Herzen berühren und den Schulhof zum Abenteuerspielplatz machen. Genau das erlebten die Kinder der Kneipp-Grundschule Bedheim am bundesweiten Vorlesetag am 21. November 2025. In allen Klassen wurde gelesen, gelauscht, gelacht und gestaltet – jede Klassenstufe auf ihre ganz eigene, unvergessliche Weise.

Ein Traktor als Vorlesegast – große Augen in Klasse 3

Für die Drittklässler begann der Vorlesetag spektakulär: Mit einem echten Traktor rollte Roland Günther, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Gleichamberg, direkt auf den Schulhof. Staunen, offene Münder und viele Fragen waren garantiert.

Doch nicht nur der Traktor sorgte für Begeisterung. Im Gepäck hatte Günther 25 neue Bücher rund um Landwirtschaft, die er gemeinsam mit Unterstützung des Fördervereins an die Schule übergab. In der Klasse las er

daraus vor, nahm sich Zeit für Fragen und zeigte sich beeindruckt vom Wissen und der Neugier der Kinder.

Der Höhepunkt folgte draußen: Die Schülerinnen und Schüler durften den Traktor aus nächster Nähe erkunden, ins Fahrerhaus klettern und alles ganz genau anschauen. Selbst Klassenlehrerin Frau Kirchmeier ließ sich dieses Erlebnis nicht entgehen.

Magische Welten für Klasse 4

Literarisch wurde es bei den Vierklässlern. Kinderbuchautorin Sylvani Barthur aus dem Grabfeld war zu Gast – organisiert von Frau Messerschmidt aus der Hildburghäuser Buchhandlung. Mit viel Herzblut las die Autorin aus dem dritten Band ihrer Reihe „Lucie und das Kloster der Magie“ vor.

Zauberhafte Wesen, spannende Abenteuer und die besondere Freundschaft zwischen Lucie und ihrem Hund fesselten die Kinder sofort. Anschließend wurden sie selbst kreativ und zeichneten Figuren aus der Geschichte

– ganz aus ihrer Fantasie heraus. So gelungen, dass Frau Barthur einige Bilder als Erinnerung mitnahm.

Zum Abschied überreichte sie zwei signierte Bücher für das Lesezimmer sowie Lesezeichen und kleine Hundeauflieber für jedes Kind. Viele Vierklässler äußerten schon einen klaren Weihnachtswunsch: mehr Lucie-Geschichten.

Lachen und Comics in Klasse 2

Die zweite Klasse feierte ihren Vorlesetag bereits eine Woche früher. Grund war der Besuch von Lutz Frischmann von der Morgenstern-Stiftung, der im Multiraum der Schule den Comic „Chilli, die faulste Piratin der Welt“ vorstellt.

Die Geschichte wurde an der digitalen Tafel gezeigt, sodass alle Kinder mitfeiern konnten. Als ein Schüler mutmaßte, Chilli heiße wohl so, „weil sie so scharf ist“, ging ein herzliches Lachen durch den Raum. Das Ende blieb bewusst offen – die Neugier sollte bleiben.

Die Überraschung folgte zum Schluss: Jedes Kind bekam ein eigenes Comic-Exemplar geschenkt. Mit großem Applaus und einem kleinen Präsent verabschiedeten die Kinder ihren Vorlesegast.

Bunte Raben und große Gefühle in Klasse 1

Besonders emotional wurde es bei den Erstklässlern. Der Kindergarten „Pfiffikus“ aus Bedheim war zu Besuch. Wiedersehen, Umarmungen und stolze Blicke auf die ersten eigenen Leseerfolge prägten diesen Moment.

Gemeinsam erlebten die Kinder ein Kamishibai-Theater über bunte Raben, die ihre Farbe verloren hatten. Danach gestaltete jedes Schulkind zusammen mit einem zukünftigen Schulanfänger einen eigenen bunten Rabe. So entstand nicht nur Kunst, sondern auch eine Brücke zwischen Kindergarten und

Schule – voller Vorfreude auf das, was kommt.

Ein Vorlesetag, der bleibt

Ob magische Geschichten, lustige Piraten, bunte Raben oder ein echter Traktor: Der bundesweite Vorlesetag

2025 machte eindrucksvoll deutlich, wie lebendig und wichtig Lesen sein kann. Die Kneipp-Grundschule Bedheim erlebte einen Tag voller Begegnungen, Emotionen und gemeinsamer Momente. Schule und Förderver-

ein bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern und Organisatoren, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – einen Tag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Magische Momente im Klassenzimmer: Kinderbuchautorin Sylvani Barthur zog die Vierklässler der Kneipp-Grundschule Bedheim mit ihrer Fantasiegeschichte sofort in den Bann.



Mit viel Humor und Neugier: Lutz Frischmann begeisterte die Zweitklässler der Kneipp-Grundschule Bedheim mit dem Comic „Chilli, die faulste Piratin der Welt“ – Lachen und Leselust inklusive.

Kindersingen der Albert-Schweizer-Schule

35 Jahre Freude und Gemeinschaft

Hildburghausen. Am 16. Dezember

stimmten die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweizer-Förderschule Hildburghausen mit Liedern, Tanz und viel Herzlichkeit auf die Weihnachtszeit ein. Zum über 25. Mal fand das Kindersingen im Landratsamt statt – eine Tradition, die Mitarbeitende und Gäste gleicherma-

ßen begeistert.

In diesem Jahr war der Auftritt besonders festlich: Die Schule feierte 35 Jahre Schulgeschichte und fördert aktuell bis zu 72 Kinder. Mit Liedern, Tanz und dem kleinen Basar der selbstgebastelten Werke zeigten Kinder, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam Freude, Zusammenhalt und Kreativität.

Landrat Sven Gregor lobte das Engagement aller Beteiligten: „Das Kindersingen und der Basar sind ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaft und Herzblut.“ Das Schulleben bleibt das ganze Jahr über lebendig – von Straßenfesten bis zum Willkommen neuer Kinder.



Die Kinder der Förderschule bei ihrem weihnachtlichen Kindersingen im Landratsamt Hildburghausen. Foto: Landratsamt Hildburghausen



Ein Vorlesetag, den niemand vergisst: Mit Traktor und 25 Büchern im Gepäck rollte Roland Günther direkt auf den Schulhof der Kneipp-Grundschule Bedheim – Lesen zum Anfassen.

Vorhang auf für 2026: Theaterverein Sachsenbrunn startet in die neue Saison

Magische Kindergeschichte und frische Theaterfreude für die ganze Familie



Probenbesprechung zwischen Viola Fritz und den Mädchen und Jungen, die in dieser Spielzeit auf der Bühne im Sachsenbrunner Gasthaus „Zum Werratal“ in Aktion sind. Foto: kfw

Sachsenbrunn. Die Bühne ist bereitet, die Proben laufen auf Hochtouren: Der Theaterverein Sachsenbrunn e.V. startet mit großer Vorfreude in die Theatersaison 2026 und lädt Theaterfreunde jeden Alters zu unterhaltsamen und liebevoll inszenierten Aufführungen ein. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf eine neue Komödie sowie auf spannendes Kinder- und Jugendtheater freuen.

Den Auftakt macht traditionsgemäß das Kinder- und Jugendtheater Sachsenbrunn mit dem fantasievollen Stück „Der verschwundene Jahreszeitenstab“. Im Mittelpunkt steht ein geheimnisvoller Stab, der im Märchenland für den Wechsel

der Jahreszeiten sorgt. Doch als dieser plötzlich verschwindet, droht ein ewiger Sommer – und ein aufregendes Abenteuer beginnt, um die Ordnung der Natur wiederherzustellen.

Verstärkt wird das Ensemble in dieser Saison durch die jungen Nachwuchstalente Lilli Gesztsics, Marie Lorz und Lena Walther. Das ursprünglich von Rosemarie Potzinger geschriebene Stück wurde speziell für die jungen Darstellerinnen und Darsteller überarbeitet. Die Regie übernehmen erneut Viola Fritz und Katrin Koch, erstmals unterstützt von Nina Reimann, die dabei ihre ersten Erfahrungen in der Regiearbeit sammelt.

Seit dem 1. September 2025

wird intensiv geprobt. Noch sind die Rollenbücher häufig in der Hand, doch Szene für Szene wächst das Stück zusammen. Mit viel Geduld, Kreativität und Teamgeist feiern die Schauspielerinnen und Schauspieler bis zur Premiere an Text, Spiel und Ausdruck.

Gespielt wird traditionell im Gasthaus „Zum Werratal“ im Eisfelder Ortsteil Sachsenbrunn. Die Premiere von „Der verschwundene Jahreszeitenstab“ findet am Freitag, 9. Januar 2026, um 18 Uhr statt. Der Einlass beginnt jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Karten können vorab telefonisch reserviert und am Veranstaltungstag an der Kasse bezahlt werden. Für die

Kindervorstellungen gilt freie Platzwahl, Kinder unter drei Jahren haben freien Eintritt und sitzen auf dem Schoß der Erwachsenen.

In dieser Spielzeit feiert das Kinder- und Jugendtheater Sachsenbrunn bereits seine 15. Saison. Seit der ersten Aufführung im Jahr 2006 mit „Schneewittchen“ hat sich die Theatergruppe zu einer festen Größe für den regionalen Theaternachwuchs entwickelt. Aus anfänglich zwei Vorstellungen sind mittlerweile vier Aufführungen pro Saison geworden.

Der Theaterverein Sachsenbrunn e.V. lädt herzlich ein zu einem unvergesslichen Theatererlebnis für die ganze Familie.

Vorstellungstermine:

- Freitag, 9. Januar 2026, 18 Uhr
- Samstag, 10. Januar 2026, 18 Uhr
- Samstag, 17. Januar 2026, 16 Uhr
- Sonntag, 18. Januar 2026, 16 Uhr

Kartenpreise:

- Erwachsene: 5 Euro
- Kinder ab 3 Jahren: 3 Euro

Kartenvorbestellung (erforderlich):

- **Viola Fritz:** 03686/60046 oder 0172 9462952
- **Katrin Koch:** 03686/617030

Spielstätte:

- Gasthaus „Zum Werratal“, Sachsenbrunn

Vielen Dank für die Treue, die Unterstützung und die Sicherheit, die Sie mir als verlässlichem Partner entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und glückliches neues Jahr.



**Baggerbetrieb
GaLaBau**
Roland Sperl

Bagger- und Abbrucharbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Spielplatzbau

Telefon: 0172 / 77 31 671
E-Mail: rs-galabau@gmx.net
98646 Straufhain / OT Seidengstadt



Praxis für Logopädie & Kognitives Training
Mandy Oesterlein
www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters!
Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...
• mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
• mit Autismuspektrumstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt?
Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a
98673 Brünn
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8
praxis@mandy-oesterlein.de



Die Jagdgenossenschaft Hildburghausen informiert:

Hildburghausen. Die Jagdgenossenschaft Hildburghausen lädt zur Jahreshauptversammlung 2026 am Freitag, dem 16. Januar 2026, um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Erdbeere“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht und Prüfbericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Abstimmung über Verwendung des Reinertrages

6. Beschluss Änderung Jagdpachtvertrag Wallrabs
7. Beschluss Änderung Jagdpachtvertrag Birkenfeld
8. Abstimmung zur Jagdnutzung des Gemeinschaftsjagdbezirk Häselrieth

Der Vorstand weiß darauf hin, dass nur an der Versammlung teilnehmen kann, wer einen gültigen Personalausweis und einen Grundbuchauszug über seine Flächen vorzeigen kann, sofern er die Flächen noch nicht dem Vorstand vorgezeigt hat. Die Jahreshauptversammlung ist keine öffentliche Veranstaltung.

Der Vorstand



Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke



LOTTO
Thüringen

Lottospielende können ab sofort bei uns im Erlesenes-Laden der Südthüringer Rundschau ihr Glück versuchen!

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Neujahrsfreude und Hoffnung im Masserberger Ortsteil Einsiedel



Schnetter Neujahrsgruß in Einsiedel.

Foto: Petra Hinske

Einsiedel. Am Neujahrsmorgen konnte man bei diesen kühlen Temperaturen tatsächlich in Einsiedel musikalische Neujahrsgrüße wahrnehmen. Die Schnetter Bläsermusiker um Uli Schramm und als Begleitung der Leiter der Schnetter Bergwacht, Klaus Koch, überraschten

damit vor einigen Häusern im Bibergrund die Einwohnerschaft, wie schon manches Jahr zuvor. Eine sehr anerkennenswerte Aktion

und ein Zeichen von Gemeinschaftssinn, hatten sie doch bereits im Ortsteil Schnett die musikalischen Neujahrsgrüße überbracht. Dafür ganz herzlichen Dank! Die Freude der unermüdlichen Bläser bei ihrem Einsatz übertrug sich natürlich auch auf die Zuhörer.

Bei dieser erlebten Leichtigkeit des Miteinanders kam danach bei uns mal wieder der Wunsch auf, dass die Menschen aller Ortsteile des

Gemeinwesens Masserberg mehr zusammenrücken sollten und nicht jeder Ortsteil „sein Süppchen kochen“ sollte. Dieses aktive, offene Miteinander wäre auch eine Reicherung für den Dienst im größer gewordenen Pfarrbereich Schönbrunn der EKM, zu dem alle fünf Ortsteile der Gemeinde Masserberg gehören.

In unserer Bibel ist wohl die Posaune das am häufigsten genannte Musikinstrument

ment zur Verkündigung und zum Lob der Gegenwart Gottes. Im Neuen Testament wird berichtet, dass am Ende aller Zeiten Engel mit Posaunen die Menschen zur Auferstehung und zum Gericht rufen werden. Das sollte uns bewegen, ob Bläser oder Zuhörende. Wir dürfen Gott für das Vergangene danken und um seinen Segen für das Kommende bitten, um Frieden und Gesundheit für die Natur und die Menschen in dieser Welt. Gott ist der Anfang und das Ende – das A und O. Die Jahreslosung 2026 greift diese Thematik auf: „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Vers aus der Offenbarung des Johannes (21,5) ist eine hoffnungsspendende Perspektive auch für uns heute. Nur durch die Hoffnung bleibt alles bereit, neu zu beginnen. Beteiligen wir uns daran und kommen wir miteinander ins Gespräch!

Ein behütetes neues Jahr wünschen

Petra & Wolfgang Hinske
Masserberg, OT Einsiedel

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchengemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 14. Januar 2026, 14 Uhr: Seniorennachmittag in Heubach.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Donnerstag, 8. Januar 2026, 15 Uhr: Gemeindenachmittag für Birkenfeld, Wallrabs und Bürden in Birkenfeld, Gaststätte „Zur Weintraube“, Thema: Jahreslosung 2026,
- Sonntag, 11. Januar 2026, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim,
- Dienstag, 13. Januar 2026, 19 Uhr: Männerkreis „Mann, nimm Dir Zeit“ in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim, Thema: Jahreslosung 2026,
- Mittwoch, 14. Januar 2026, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag mit Frau Wolff-Wosten in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim,
- Donnerstag, 15. Januar 2026, 15 Uhr: Gemeindenachmittag in Heßberg, Gemeindesaal.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Zentraler Gottesdienst in Westhausen.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 11. Januar 2026, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eisfeld, Justus-Jonas-Saal.

Kirchengemeinde Wiedersbach

- Sonntag, 11. Januar 2026, 9 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 14. Januar 2026, 14 Uhr: Frauenkreis in Wiedersbach, Pfarrhaus.

Kirchengemeinde Themar

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindesaal; 17 Uhr: Benefizveranstaltung Sternenorgel Marisfeld in Marisfeld mit der Theatergruppe „Stella maris“ – Aufführung „Der Berg“,
- Montag, 12. Januar 2026, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Themar, Gemeindesaal.

Kirchengemeinde Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf.

Kirche Crock/Brünn/Bratten-dorf/Schwarzbach

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchspiel Hildburghausen

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Zentraler Gottesdienst in Westhausen; 14 Uhr: Gottesdienst zur Einweihung des Gemeinderaumes in Hellingen, im Anschluss Kirchenkaffee.

Kirchengemeinde Hinternah

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Hinternah, Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 15. Januar 2026, 14.30 Uhr: Seniorenkreis in Hinternah, Gemeindezentrum.

Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 11. Januar 2026, 14 Uhr: Gottesdienst in Veilsdorf.

Kirchengemeinde Sachsenbrunn

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn, Gemeindesaal.

Kirchgemeinde Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 11. Januar 2026, 14 Uhr: Gottesdienst in Gerhardtsgereuth, Winterkirche.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr: Gottesdienst.



Ein offenes Ohr in schweren Zeiten

Hospizsprechstunde bringt Nähe und Trost nach Heldburg

Heldburg. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen lädt im Januar 2026 erneut zur Hospizsprechstunde für Bürgerinnen und Bürger aus Heldburg und Umgebung ein. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die Fragen haben oder Unterstützung suchen.

In ruhiger, vertrauensvoller Atmosphäre informieren die Koordinatorinnen des Vereins zu Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, palliativer Unterstüt-

zung im Landkreis, ehrenamtlicher Hospizbegleitung sowie Trauerbegleitung. Ziel ist es, Nähe zu schaffen, Sorgen ernst zu nehmen und unkompliziert zu helfen – auch fernab der Kreisstadt.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, 14. Januar 2026, von 14 bis 17 Uhr im Mehr-generationenhaus Heldburg statt. Eine telefonische Anmeldung ist möglich unter 03685/4135974. Ab April 2026 wird das Angebot in anderen Teilen des Landkreises fortgesetzt.

Raum für Trost und Erinnerungen

Trauercafé lädt zum gemeinsamen Innehalten ein

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen lädt trauernde Menschen herzlich zum nächsten Trauercafé ein. Am Freitag, 16. Januar 2026, von 15 bis 17 Uhr bietet sich in den Räumen in der Oberen Marktstraße 26 ein geschützter Ort für Gespräche, Zuhören, Trostfinden

– oder einfach für eine ruhige Tasse Kaffee in Gemeinschaft.

Das Trauercafé richtet sich an alle, die einen Verlust erlebt haben und Austausch suchen. Es findet monatlich, jeweils am dritten Freitag, statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 03685/4135974.

Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

Oi! Oi! Oi!

Hier meldet sich **Sandy Vollmar**

Geboren am 31.07.1978 Abgereist am 11.12.2025

Mit 47 Jahren, also eindeutig zu früh, aber wie immer mit Stil, sag ich: Hasta la vista, Baby.

Mein größter Gruß geht an meine Liebe Nadine. Du warst mein Zuhause, mein Halt und mein täglicher Grund zu lachen.

Mein Sohn Janis, meine Mutter Ilona, meine Geschwister Steffanie, Paul und Stephan. Und an all meine Freunde, besonders die, die noch einmal bei mir waren zum Abschied.

Danke für die besten Szenen meines Lebens, für Nächte, die länger waren als geplant, für Geschichten, die man besser nicht aufschreibt und für Erinnerungen, die bleiben.

Ein ganz besonderer Gruß geht an die HelloCare in Suhl. Danke fürs Dasein, fürs Kümmern, für Geduld, Humor und Menschlichkeit. Ihr habt mich begleitet und das mit mehr Herz als man bestellen kann. Респект dafür!

Bitte macht keine allzu traurige Nummer draus. Stoßt lieber an, erzählt euch noch einmal die ein oder andere Geschichte und denkt an mich mit einem Lächeln.

Und merkt euch eins! KREBS ist ein Arschloch!

Gebt nicht auf. Kämpft!

Ende vom Lied! Gruß Sandy

Suhl und Zella Mehlis, im Dezember 2025

Knoll Bestattungen

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb

THOMAS SOPP

* 7. April 1960 † 3. Dezember 2025

In stiller Trauer
Deine Daniela
Deine Kinder Kevin und Jasmin mit Familien
Deine Geschwister Karl-Heinz, Doris, Ramona und Siegrid mit Familien
Deine Schwägerin Beate mit Familie

Brattendorf, im Dezember 2025

Nimm den
Geist der Weihnacht
mit ins **Neue Jahr!**
Für **mehr Nähe.**
Für **mehr Zusammen.**

Knoll
Bestattungen

Telefon: 03685 – 700 112 • Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen • www.knoll-bestattungen.de



Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens – Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns stets an dich erinnern.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem Bruder, Schwager, unserem Onkel und Patenonkel

Uwe Schwarz
*27.01.1964 †23.12.2025
In stiller Trauer:
Dein Bruder Horst mit Martina
Dein Neffe Enrico mit Martina, Julian und Mariella
Deine Nichte Anja mit Christian, Pia und Anton
Dein Patenkind Katja mit Martin, Emil und Leni
Wir verabschieden uns am Freitag, dem 09.01.2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofs Kapelle Hildburghausen mit anschließender Urnenbeisetzung.

Hildburghausen
03685 709898

Schleusingen
036841 41349

Eisfeld
03686 300768

Hildburghausen und Gompertshausen, im Dezember 2025

ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
03685 709898

Schleusingen
036841 41349

Eisfeld
03686 300768

Es sind die Starken dieser Welt, die unter Tränen lachen, den eigenen Schmerz verbergen und andere glücklich machen...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens Abschied von meiner geliebten Ehefrau, herzensguten Mutter, Tochter, Schwester und Tante

Brigitte Durst geb. Bischoff
* 24. August 1948 † 22. Dezember 2025
In unseren Herzen lebst Du weiter:
dein Jürgen
dein Sohn Jörn mit Thanninee, Alex und Alicia
deine Mutter Margot
deine Schwester Gabriele und Uwe
deine Nichten Doreen, Diana
und Neffe Sven mit Familie
dein Neffe Ing mit Familie
sowie alle Verwandten und Freunde
Wir haben uns am Montag, 29. Dezember 2025, von ihr verabschiedet. Die Urnenbeisetzung fand auf dem Friedhof Häselrieth statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.
Häselrieth, Meiningen, Harras, Coburg, Beinerstadt und Bockstadt, im Dezember 2025

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben
deine Söhne
Frank und Thomas mit Familien
dein Enkel David mit Familie
dein Schwager Waldemar mit Familie
deine Schwägerin Thea mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 10. Januar 2026, um 14.00 Uhr in der Friedhofskirche Römhild statt.

Wir danken aufrichtig für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme, die uns in stiller Verbundenheit entgegengebracht wurden.

Römhild, im Dezember 2025

Ein Leben voller Liebe, Güte und Schaffenskraft hat sich erfüllt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Elisabeth Weber
geb. Ullrich
* 26. Mai 1938 † 17. Dezember 2025

Ich bin dann mal weg.
Vielen Dank für die gemeinsame Zeit. **Euer Bummi**

Mit schwerem Herzen verabschieden sich:
deine Frau Evelyn
deine Kinder Carolin mit Manuel, Lisa mit Jörg, Max und Laura
deine Enkel Lina, Carla und Ken
dein Bruder Bernd mit Familie
sowie alle deine schrägen Typen

Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns Seiner zu gedenken, Erinnerungen zu teilen und das Leben zu würdigen, das er so sehr geliebt hat – am Freitag, den 9. Januar 2026, um 14.00 Uhr auf dem Naturfriedhof St. Ursula in Alsleben.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir recht herzlich.

Albinghausen, Donaueschingen, Holzhausen und Kassel, im Dezember 2025

René Kersting
* 1. April 1967 † 14. Dezember 2025



Wie ein stiller Stern in der heiligen Nacht ist meine liebe Ehefrau, unsere Mutti, Schwiegermutter, Omi und Schwester

Dorothea „Doris“ Tennen
* 14. August 1946 † 24. Dezember 2025
von uns gegangen.

Ihr Licht bleibt in unseren Herzen.
Wir sind traurig, dankbar und voller Liebe.
Schön, dass es Dich gab.

Unser besonderer Dank gilt:
dem Taxiunternehmen Jan Eckert
der Gaststätte Werrablick
der Praxis Wütscher
dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und Team
und unserer Freundin Yvonne für ihre Unterstützung und Hilfe

In liebevoller Erinnerung:
Dein Günter
Dein Uwe mit Kerstin
Dein Michael mit Diana
Deine Emily mit Willi
Dein Ole
Deine Schwester Christina
sowie alle Verwandten und Freunde

HimmelReich

Häselrieth, im Dezember 2025



Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen und
du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Khalil Gibran

Deine Susi
Deine Selina mit Dennis und Mats
Deine Antonia mit Dominick
Deine Eltern Ute und Ottmar
Dein Bruder Björn mit Tanja, Jessica und Luisa mit Alexander
Dein Bruder Michael mit Finn, Noah und Emma
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 10. Januar 2026, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Themar statt.

Auf Wunsch von Mike bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Themar, Eisfeld, Wachenbrunn, Suhl und Westhausen, im Dezember 2025

Mike Graf
* 6. September 1971 † 9. Dezember 2025



Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

■ Genuss ■ Geschenke ■ Lieblingsstücke ■

Winterzeit
ist Teezeit!



Für Tee-Genießer

Erleben Sie hochwertigen Tee in seiner ganzen Vielfalt in Ihrem „Tee“-Laden

Bei uns dürfen Sie stöbern, probieren, schnuppern – und Ihren Lieblingstee entdecken. Ob klassisch, funktional oder fruchtig – bei uns bleiben keine Wünsche offen. Wir kennen die Geschmacksgarantien und finden auch für anspruchsvolle Genießer das Besondere.

Wir beraten Sie gern!



bio matcha



Lust auf noch mehr endlosen Genuss und Abwechslung?

Um einen einzigartigen, intensiven Geschmack zu garantieren und zugleich nachhaltig zu handeln, füllen wir Ihren Tee stets frisch für Sie ab.

Entdecken Sie vor Ort aus unserer vielfältigen Auswahl Ihre zukünftigen Lieblingstees.

So schmeckt Leidenschaft – für das beste Getränk der Welt!



Knaller Angebote sichern?

SO günstig
geht das!



Eimer

Ca. 10 L Fassungsvermögen,
mit Metallbügel, rot.
Passender Deckel erhältlich.
Art.-Nr. 46254712

- 39%

Stück

2,49
1,50



robuste Kunststoffborsten



Kehrgarnitur

2-tlg., bestehend aus Holzhandfeger
und Schaufel mit Gummilippe.
Art.-Nr. 46412104

- 45%

Set

5,49
3,-

über Kopf verarbeitbar

20 % gratis



PREISKALLER

600 ml

6,-

L 10.00 €

SOUDAL

Bauschaum* „Genius Gun“

PU-Schaum, einkomponentig, optimales
Füllvolumen, zum Ausschäumen von
Hohlräumen und Dämmen sowie
Isolieren von Fensterrahmen und
Fensterbänken. 500 ml + 20 % gratis.
Art.-Nr. 46025164

aus Aluminium

Made in Europe



PREISKALLER

Stück

25,-

Grünpflanzen

Ca. H 80 cm. Im 19-cm-Topf.
Ohne Pflanzgefäß.

Versch. Arten und Sorten.

Art.-Nr. 45437106

Übertopf „Nola“, weiß, matt,
ca. Ø 21,5 x H 21,5 cm, ohne
Pflanze, Art.-Nr. 46354219, 5,- €

PREISKALLER

Pflanze

11,-



inkl. 2 x 3,0-Ah-Akku



inkl. Zubehör

- 20%

199,-

Stück

179,-

Makita

Akku-Bohrschrauber „DDF482RFJ“

18 V, 3,0-Ah-Akku, 21 Drehmomentstufen, 2 Gänge.
Inkl. Schnellladegerät und Koffer. Art.-Nr. 45679967

SO EINFACH
FUNKTIONIERT'S:

1. App downloaden
2. Markt auswählen
3. % Wunsch-Coupon auswählen und im Markt einlösen

JEDE WOCHE NEUE APP-COUPONS

zusätzlich
30% Rabatt*
mit der Partner-Card



-30% mit App-Coupon

ab 0,70*
m² 0,07€

1- ohne App-Coupon
m² 0,10€

RENOVO

Abdeckfolie

HDPE-Folie, für innen, mehrfach
verwendbar, transparent.
Ca. L 4 x B 2,5 m. Versch. Größen.
Art.-Nr. 45919596



3er-Pack

-30% mit App-Coupon

3er-Pack 2,45*
3,50 ohne App-Coupon

Renovierungs-Set

Max. 60 W, 3 Lampenfassungen,
jeweils mit 2-poliger Lüsterklemme
und Anschlusskabel. E27, ca. L 15 cm.
Art.-Nr. 45656194



-10% mit App-Coupon

ab 3,60*
kg 1,44€

Gartenkrone Streufutter

Zur Ganzjahresfütterung
geeignet, Ambrosia-gereinigt.
2,5 kg. Versch. Größen.
Art.-Nr. 45465808

4,- ohne App-Coupon
kg 1,60€



-20% mit App-Coupon

25 kg 4,80*
kg 0,19€

6,- ohne App-Coupon
kg 0,24€

Streusalz

Entspricht TL-Streu 2003,
mit Streuwagen streubar. 25 kg.
Art.-Nr. 45877434



-15% mit App-Coupon

24er-Pack 5,95*
7,- ohne App-Coupon

VARTA Batterien

1,5 V, Energy Cube. 24er-Pack.
AA, Art.-Nr. 46481469
AAA, Art.-Nr. 46481462



-30% mit App-Coupon

ab 5,60*
8,- ohne App-Coupon

LED-Deckenleuchte „Pereola“

IP20, 12 W, 1.200 lm, 4.000 K,
Metall/Kunststoff, weiß.
Ca. Ø 26 cm. Versch. Größen.
ohne Sterneneffekt,
Art.-Nr. 46477333
mit Sterneneffekt,
Art.-Nr. 46477327

in 3 Stufen dimmbar
flexibler Schwanenhals



-15% mit App-Coupon

Stück 8,50*
10,- ohne App-Coupon

LED-Akku-Klemmleuchte „Narila“

IP20, 2,5 W, 140 lm, 4.000 K, 1.200-mAh-Akku, Kunststoff, schwarz.
Ca. B 12,2 x H 45,6 x T 5,8 cm.
Inkl. USB-Kabel und Klemmfuß.
Versch. Farben. Art.-Nr. 46473465
LED-Akku-Magnetleuchte „Zafira“ 3 W, 240 lm, 3.000 K,
mit Magnetfuß, schwarz,
Art.-Nr. 46473448

Stück 8,50*
10,- ohne App-Coupon

0%
%



Meisenknödelhalter



Gartenkronen

Meisenknödel

Energiereiches Vogelfutter, wertvolle Öle, Fette und Mineralstoffe. Mit oder ohne Netz.

Meisenknödel, 6er-Pack, ohne Netz, Art.-Nr. 45465820, 1,- € (kg 2.00 €)

Meisenknödel, 20er-Pack, ohne Netz, Art.-Nr. 45465818, 4,- € (kg 2.50 €)

Meisenknödelhalter, für bis zu 4 Meisenknödel, ca. B 11 x H 25 x T 10 cm, Art.-Nr. 45785723, 5,- €

6er-Pack

1,-

kg 2.00 €

unverdünnt bis -30 °C

1:1 bis -10 °C

1:2 bis -5 °C



- 19%

7,-
6,-
L1.20 €

Scheibenfrostschutz „Klarblick“

Fertig-Mix, ohne Schlierenbildung. 5 L. Art.-Nr. 473202

für Dieselfahrzeuge mit „AdBlue®“-Tank



5 L

8,-
L1.60 €

3 Pflanzen – 1 Preis



Grünpflanzen-Mix

3 Pflanzen in Papierpäckchen. Im 12-cm-Topf. Ohne Pflanzgefäß. Versch. Arten und Sorten. Art.-Nr. 201331

Set

9,-

bis zu 10 Jahre Lebensdauer



smartwares®

Rauchmelder

85-dB-Signalton, Batteriekontrollanzeige, große Testtaste. Inkl. fest installierter Batterie. Zubehör erhältlich. Art.-Nr. 45566477

Universal-Magnetbefestigung, ca. Ø 6 cm, Klebemontage, Art.-Nr. 45951905, 4,- € statt 4.99 €

- 28%

13,-
10,-
Stück

Stück

8,-

3-Stab-Optik

einfache Klickverbindung

sehr widerstandsfähig

GO ON!

Laminatboden

Nutzungskl. 31, Trägermaterial HDF, Holznachbildung Eiche, zur schwimmenden Verlegung. Ca. L 1.383 x B 193 mm, 6 mm stark. Paketinhalt: 2,936 m². Art.-Nr. 45499057

m²

7,-
Paket 20.55 €

Knaller Angebote sichern?
SO günstig geht das!





Geschenkpapier-Aufbewahrungsbox

Ca. 22 L Fassungsvermögen, Kunststoff, abwaschbar, in- und aufeinander stapelbar, Deckel mit Klappgriffen. Ca. B 79,5 x H 16 x T 27,5 cm. Art.-Nr. 46516797

PREISKNALLER
Stück **12,-**

AEG
Staubsauger „VX4-1-EB“
650-750 W, Bodendüse, waschbarer Hygienefilter, ergonomischer Handgriff, Metalleleskoprohr, Drehregler zur stufenlosen Einstellung der Saugkraft. Inkl. Fugen- und Polsterdüse. Art.-Nr. 46539352

UVP** **179,95**
Stück **75,-**



Heizlüfter „GH 2000“

IP20, 1.000/2.000 W, 2 Heizstufen, Überhitzungsschutz, Ventilatorfunktion, weiß. Ca. B 21,5 x H 26,5 x T 13,2 cm. Art.-Nr. 46397552

-33%
Stück **10,-**



„Lust auf Farbe“

Matte Premium-Innenfarbe mit hoher Deckkraft, fertig abgetönt, Nassabriebbeständigkeit Kl. 2, Farbe „Savannengold“ 2,5 L. Versch. Farben. Art.-Nr. 46531282

-23%
2,5 L **20,-**
L 8,00 €



beliebig erweiterbar



Werkzeughaltesystem

43-tlg. bestehend aus 2 Endloswänden, Sichtboxen, Werkzeughaltern und Haken. Ca. B 46,5 x H 57 x T 15 cm. Ohne Inhalt. Art.-Nr. 46413047

Set
27,-

kompatibel mit zahlreichen Elektrowerkzeug-Akkus

dimmbar per Knopfdruck (100/50/25 %)

schwenkbarer Leuchtkopf



Akku-LED-Arbeitsleuchte

IP20, 20 W, 2.000 lm, 5.000 K, ergonomischer Haltegriff, Überlastungsschutz, Aluminium, schwarz. Ca. H 30,9 cm. Ohne Akku. Art.-Nr. 46379505

Stück
30,-

Knaller Angebote sichern!

0%

SO günstig geht das!

0%

0%



mit Verstärkungssicken

Sicherheitstragegriffe



ALLTEC

Aluminiumbox „Classic“

Ca. 30 L Fassungsvermögen, korrosions-, witterungs- und temperaturbeständig. Ca. B 43 x H 33,5 x T 27 cm. Versch. Größen und Ausführungen. Art.-Nr. 45763340

ab
59,-

inkl. Standard-Druckregler Typ 694

für wettergeschützte Außenbereiche

bis zu 4.200 W Heizleistung



Ansicht Rückseite



ROWI

Gas-Heizofen „Blue Flame“

2-4,2 kW, 140-305 g/h
Gasverbrauch, Sauerstoffmangelsicherung.
Ca. B 45 x H 79 x T 35 cm.
Ohne Thermostat.
Versch. Ausführungen.
Art.-Nr. 45482033

Stück
100,-

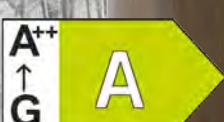
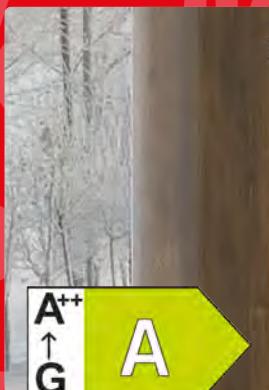


GO ON!

Aschesauger

1.200 W, ca. 18 L Fassungsvermögen, Schlauchlänge 126 cm, mit Rollen und Motor. Zubehör erhältlich. Art.-Nr. 45777806

Stück
40,-



ACCENTE

Kaminofen „Versari Deluxe“

Nennwärmeverteilung 7,5 kW, Stahl/Sandstein, schwarz/weiß. Ca. B 53 x H 112,6 x T 42,4 cm. Art.-Nr. 46471201



-100€
Stück
899,-
799,-

*Details entnimmt Du bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung/Garantiebedingung oder erfrage diese im Markt

EINFACH IMMER SPAREN.



variable Montage
875 kg Gesamttragkraft

Metallsteck-Eckregal
5 MDF-Böden à 175 kg Tragkraft, einfaches Stecksystem, Metall, verzinkt. Ca. B 90 x H 180 x T 40 cm. Art.-Nr. 46388086

Stück **49.99**

600 kg Gesamttragkraft
variable Montage

Steckregal
6 MDF-Böden à 100 kg Tragkraft, aus Metall, verzinkt. Ca. B 120 x H 240 x T 40 cm. Art.-Nr. 46388087

Stück **39.99**

25 Jahre Garantie im Wohnbereich*
für Feuchträume geeignet
inkl. Trittschall

RENOVO
Designboden „Rigid“
Verlegung bis 400 m² ohne Dehnungsfuge, Landhausdielenoptik, Holznachbildung, mit Klickverbindung, geringe Aufbauhöhe, für Fußbodenheizung geeignet, Dekor „Eiche Pfälzer“. Ca. L 1.220 x B 184 mm, 4,8 mm stark, ca. 0,2 mm Nutzschicht. Paketinhalt: 2,44 m². Versch. Dekore. Art.-Nr. 46057786

m² **19.99**
Paket 48.81 €

variabler Geschwindigkeitsschalter
LED-Arbeitsleuchte
inkl. 1 x 1,5-Ah-Akku

GO/ON!
Akku-Bohrschrauber „18 V“
18 V, 1,5-Ah-Akku, max. 1.350 U/min, 19 Drehmomentstufen, 2-Gang-Getriebe, Schnellspann-Bohrfutter bis 10 mm. Inkl. Akku und Ladegerät. Art.-Nr. 45849087

Stück **39.99**

wolfcraft
Kartuschenpresse „MG 200 ERGO“
Zum Verarbeiten von Silikon und Acryl, automatische Tropf-Stopp-Funktion, drehbare Griffhüse, leichter Kartuschenwechsel. Art.-Nr. 45389243

Stück **9.99**

Zubehör am Gerät verstaubar

KÄRCHER
Nass-/Trockensauger „WD 3 V-17/4/20“
1.000 W, ca. 17 L Fassungsvermögen, Schlauchlänge 2 m, Kabellänge 4 m, 2-tlg. Saugrohr, 1-tlg. Patronenfilter, Fugendüse, Vliesfilterbeutel, Blasfunktion, klappbarer Tragegriff, Kabelhaken. Art.-Nr. 46401519

Stück **72.99**

MIT HUNDERTEN PRODUKTEN ZUM DAUERTIEFPREIS.

Absenkautomatik



DEAL!

WC-Sitz

Thermoplast, abnehmbar.
Art.-Nr. 46436194

Stück 12.99



spülrandlos
inkl. WC-Sitz

Wand-WC-Set

Einfache Reinigung, abnehmbarer Duroplast-Sitz mit Absenkautomatik. Versch. Ausführungen.
Art.-Nr. 45383915

Set 129,-

Inhalt wird vor Staub geschützt übersichtliche Aufbewahrung



keepper

Aufbewahrungsbox „Bea“

Ca. 5,6 L Fassungsvermögen,
transparent, stapelbar.
4er-Pack. Inkl. Deckel. Versch.
Ausführungen. Art.-Nr. 45271981

ab 14.99

konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei



Wand- und Deckenfarbe

Matte Innenfarbe, gute Deck-
kraft, Deckvermögen
Kl. 2 (7 m²/L), Nassabrieb-
beständigkeit Kl. 3, weiß. 10 L.
Art.-Nr. 445413

10 L 39.99
L 4.00 €



DEAL!

Müllsack

Ca. 60 L Fassungsvermögen,
LDPE-Folie, reißfest, tropfsicher,
mit Zugband, blau. 10er-Pack.
Art.-Nr. 46479525
120 L, Art.-Nr. 46466777, 2.79 €

ab 2.49



Pflanzenroller „Paletti“

Belastbar bis 100 kg, 4 wendige
Doppelrollen, für innen, Buche,
natur. Ca. L 34 x B 34 cm.
Art.-Nr. 145918

Stück 4.99



**A
↑
G F**

DEAL!

LED-Leuchtmittel

2.700 K, ca. 15.000 Std. Lebensdauer,
warmweißes Licht. Ser-Pack.
Birnenform, 4,5 W, 470 lm,
Art.-Nr. 46507050, 4.99 €
Birnenform, 8,5 W, 806 lm,
Art.-Nr. 46507053, 5.99 €
GU10, 4,5 W, 345 lm,
Art.-Nr. 46507052, 6.99 €



**5er-
Pack**

ab 4.99



Gartenkrone

Wildvogelfutter „Erdnusskerne geräkt“

Ganzjahresfutter, wertvolle Energie,
leicht verdaulich. 1 kg.
Art.-Nr. 45465831

1kg 3.99

**APP
KNALLER****keeeper****keeeper****Aufbewahrungsbox**

Deckel mit Clipverschlüssen, stapelbar, transparent. Versch. Größen.
 „Leonie“, ca. 5,4 L, Art.-Nr. 46509736, 3,79 € statt 4,99 €
 „Leo“, ca. 37 L, mit Rollen, Art.-Nr. 46441783, 9,99 € statt 12,99 €

-10 %
mit App-Coupon

4.99
3.41*
3.79 ohne
App-
Coupon

keeeper**Dreh- und Stapelbox „Emil“**

Ca. 30 L Fassungsvermögen, transparent, nest- und stapelbar. Ohne Deckel. Versch. Größen.

Art.-Nr. 514484

Deckel „Emilia“, transparent, Art.-Nr. 515511, 2,99 € statt 4,29 €

-15 %
mit App-Coupon

6.99
4.24*
4.99 ohne
App-
Coupon

leichtes Aufklappen durch Drehen des Griffes**keeeper****Profilklappbox**

Zusammenfaltbar, hohe Stabilität, mit Softgriffen. Versch. Ausführungen und Farben.

Profilklappbox „Lea“, 32 L, Art.-Nr. 46226813, 9,99 €

Profilklappbox „Ben“, 45 L, Art.-Nr. 358648, 10,99 € statt 13,99 €

**ab
9.99**

**keeeper****Eurobox**

Ca. 16 L Fassungsvermögen, Tragegriffe an 4 Seiten, stapelbar, transparent. Ca. B 27 x H 22 x T 35 cm. Versch. Größen. Art.-Nr. 45906971

-26%
**ab
4.99**

**keeeper****Organizer-Box „Henri“**

Ca. 5 L Fassungsvermögen, 2 seitliche Clips, Tragegriff, herausnehmbarer Einsatz, stapelbar, Farbe „nordic grey“.

Ca. B 29 x H 14 x T 19 cm.

Versch. Größen. Art.-Nr. 46483767

-30%
**ab
6.99**

**HUMYDRY®****Luftentfeuchter-Set „HUMYDRY“**

Ideal für Räume bis 15 m², bestehend aus 1 x Gehäuse und 3 x Nachfüllpackung à 450 g, schützt Möbel, Wände und Textilien vor Feuchtigkeit und Schimmel.

Art.-Nr. 46447084

HUMYDRY

**Set
6.99**

**HUMYDRY****Raumentfeuchter „Pylar“**

Ideal für Räume bis 35 m², bestehend aus 1 x Gehäuse und 4 x Nachfüllpackung à 1 kg, schützt Möbel, Wände und Textilien vor Feuchtigkeit und Schimmel.

Art.-Nr. 45930230

-16%
**Set
14.99**



CURVER



Aufbewahrungskorb „Softex“

Ca. 3 L Fassungsvermögen, stoffähnliche Textur, creme. Ca. B 19,4 x H 11,1 x T 19,4 cm. Versch. Farben und Größen. Art.-Nr. 46437370
4 L, Art.-Nr. 46437311, 1.99 € statt 4.49 €
12,5 L, Art.-Nr. 46437329, 3.79 € statt 5.49 €

- 48%

3.49

ab

1.79



100 % recycelter Kunststoff

blaugrau
weiß

CURVER

Aufbewahrungsbox „C Box“

Ca. 2 L Fassungsvermögen, nest- und stapelbar, transparent. Ca. B 19,5 x H 9,5 x T 16,5 cm. Inkl. Deckel mit Klickverschluss. Versch. Ausführungen. Art.-Nr. 46317793

ab

8.99



Aufbewahrungsbox „Bi Box“

Ca. 3 L Fassungsvermögen, ergonomische Griffe, Sichtfenster, petrol/transparent. Ca. B 26,5 x H 16 x T 10 cm. Inkl. Deckel mit Klippverschlüssen. Versch. Farben und Größen. Art.-Nr. 46200199

- 33%

3.99

ab

Mülleimer „Ready to collect“

Ca. 5 L Fassungsvermögen, Griff an Rück- und Unterseite, stapelbar, dunkelgrau. Ca. B 25 x H 18,6 x T 20,3 cm. Inkl. Wandhalterung. Versch. Farben und Größen. Art.-Nr. 46196481

- 44%

4.99

ab

Tonne „Charlie“

Ca. 23 L Fassungsvermögen, 2 Metallbügel, Deckel, grau. Ca. B 40 x H 45 x T 35 cm. Versch. Farben und Größen. Art.-Nr. 45499269

- 33%

9.99

ab

Gehäuse aus 96 % recyceltem Material

ABSODRY
by TORRBOLLEN the original



Luftentfeuchter „Absodry Duo Family Series 3“

Für Räume bis 15 m² nachfüllbar, gegen Schimmel und Gerüche, edles Design, grau. Ca. B 14 x H 12 x T 14 cm. Inkl. 300 g Granulat. Versch. Farben und Größen. Art.-Nr. 46507232



- 18%

12.99

ab

reißfest
wasserabweisend

TAURUS



TAURUS

Schutzhülle „Taurus“

Ca. 45 L Fassungsvermögen, Aufbewahrungstasche, robust. Ca. B 55 x H 18 x T 45 cm. Versch. Größen. Art.-Nr. 46516783

- 16%

4.99

ab

0%

0%

Knaller Angebote sichern?

SO günstig
geht das!

0%

0%



Kaminholz

12,5 dm³ reines Holzvolumen,
entspricht 22 rdm Raumvolumen,
Laubholz-Mix, getrocknet,
Scheite im Netzsack. Art.-Nr. 720672

PREISKNALLER

Netzsack
3,99

m³ 306.92 €



App-gesteuerte Pflanzenpflegetipps

Detailansicht

PREISKNALLER

Stück
35-

DAUERTIEFPREIS

EINFACH IMMER SPAREN.



DEAL!

Feuchtraumleuchte

IP65, 18 W, 1.800 lm, 4.000 K, ca. 25.000 Std.
Lebensdauer, 1-flammig. Ca. L 127 cm. Versch.
Ausführungen. Art.-Nr. 46473476

ab

9,99

APP KNALLER

Mr. GARDENER

Holzwolleanzünder

Natürliche Rohstoffe,
brennstark. 3 kg.
Art.-Nr. 45511888



-30%
mit App-Coupon

25,99

3 kg
13,30*

kg 4.43 €

19,-

ohne
App-
Coupon

kg 6.33 €

*App downloaden, Markt hinterlegen, Coupon aktivieren, ggf. Bedingungen erfüllen und Coupon-Rabatt erhalten. Nur in teilnehmenden Märkten